

List, Friedrich

Regeln und Wörterverzeichniß für die deutsche Rechtschreibung Zur
Anbahnung einer gleichmäßigen Schreibweise in den k. b. Lehranstalten
bearbeitet

München 1870

L. germ. 159 e

urn:nbn:de:bvb:12-bsb10584015-4

L. germ.

157. e

145

Regeln & Wörterverzeichniß für die deutsche Rechtschreibung.

Zur Anbahnung einer gleichmäßigen Schreibweise
in den k. b. Lehranstalten

bearbeitet von

Dr. Friedrich List,

Gymnasial-Professor an den k. b. Militär-Bildungsanstalten.

Dritte Auflage.

München, 1870.

Berlag von F. H. Gumiñi.

germ.
sg e

Lifk

Regeln & Wörterverzeichniß

für die
deutsche Rechtschreibung.

Zur Anbahnung einer gleichmäßigen
Schreibweise in den k. b. Lehranstalten

bearbeitet von

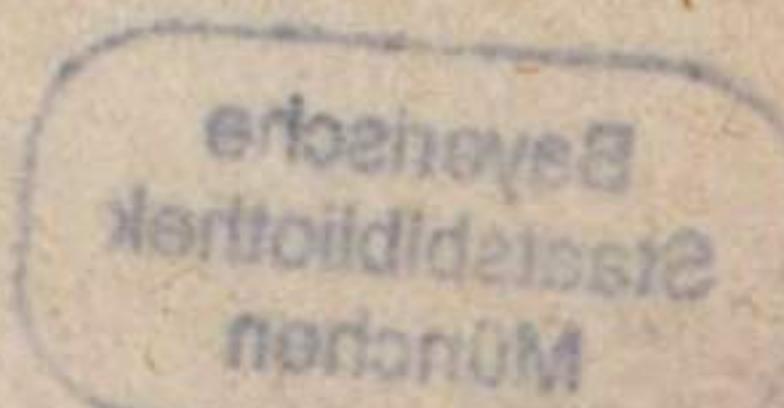
Dr. Friedrich List,

Gymnasial=Professor an den k. b. Militär=Bildungsanstalten.

Dritte Auflage.

München, 1870.

Verlag von E. H. Gumißi.



BRUNNEN

REGAL
MORGENSTÜ

BRUNNEN

BRUNNEN

BRUNNEN

BRUNNEN

BRUNNEN

BRUNNEN

BRUNNEN

Bayerische

Bayerische

Staatsbibliothek

München

Vorwort.

Bor mehr als Jahresfrist erhielt ich von der Inspection der k. b. Militär-Bildungsanstalten den Auftrag, unter thunlichster Festhaltung der gewöhnlichen Schreibweise die wichtigsten Regeln der deutschen Rechtschreibung zusammenzustellen und in einem Wörterverzeichniß außer den hauptsächlicheren (militärischen und anderen) Fremdwörtern auch die schwierigern und schwankenden deutschen Wörter aufzuführen, damit an den k. Militär-Bildungsanstalten möglichste Gleichmäßigkeit in der Schreibung erzielt werde. Diesem Auftrag verdankt das vorliegende Büchlein sein Entstehen, dem Wunsche befreundeter Collegen, dasselbe in einigen Partien umzuarbeiten und so weiteren Kreisen zugänglich zu machen, sein Heraustreten aus dem engern Kreis, für den es ursprünglich bestimmt war.

Bei der Ausarbeitung desselben wurde dem herrschenden Schreibgebrauch so viel als möglich Rechnung getragen; nur wo er unvernünftig und inconsequent ist, schien eine Abweichung von demselben geboten. Die herkömmliche Terminologie wurde in Uebereinstimmung mit Ph. Wackernagel (der Unterricht in der Muttersprache pag. 80—84) beibehalten, da eine deutsche bis jetzt nicht zu allgemeiner Geltung gekommen und auch nicht abzusehen ist, was damit gewonnen sein soll. Collegen, die das Büch-

Lein benützen sollten, bitte ich, mir etwaige Ausstellungen und Bemerkungen nicht vorenthalten zu wollen.

München, den 28. September 1867.

Dr. List.

Vorwort zur dritten Auflage.

Die freundliche Aufnahme, welche mein Büchlein in und außer Bayern fand, sowie eine Reihe eingehender und deshalb gewissenhaft von mir benützter Besprechungen desselben in wissenschaftlichen Blättern liefert mir den Beweis, daß mein Versuch, der in unseren Schulen herrschenden Verwirrung in der deutschen Rechtschreibung steuern zu helfen, nicht ganz umsonst gewesen ist. Die vorliegende Ausgabe unterscheidet sich im großen und ganzen von der vorhergehenden durch zweierlei, durch strictere Fassung einzelner Regeln und durch eine entsprechende Erweiterung des ursprünglich nur für die Zwecke der k. b. Militär-Bildungsanstalten abgefaßten Wörterverzeichnisses. Noch sei bemerkt, daß die k. b. Ministerien des Cultus und des Handels mein Büchlein der Beachtung wert gefunden und die Einführung desselben in den Latein-, Präparanden- und Gewerbeschulen des Königreichs empfohlen, resp. angeordnet haben.

München, den 24. Oktober 1869.

Dr. List.

Terminologie oder Benennung der grammatischen Formen.

I. Buchstaben.

- 1) Vocal = Hellaut, Selbstlaut: a, e, i, o, u.
- 2) Diphthong = Doppelvocal: ei, ie etc.
- 3) Consonant = Leiselaut, Mittlaut: b, c, d, f etc.

II. Wortarten.

- 1) Substantiv = Hauptwort, Dingwort, Nennwort etc.: der Mann.
- 2) Adjectiv = Eigenschaftswort, Beiwort: gut.
- 3) Verbum = Zeitwort, Redewort, Thätigkeitswort etc.: lesen.
- 4) Pronomen = Fürwort:
 - a) personale = persönliches: ich, du, er etc.
 - b) possessivum = zueignendes, besitzanzeigendes: mein, dein, sein etc.
 - c) demonstrativum = hinzeigendes: dieser, jener.
 - d) relativum = beziehliches: welcher.
 - e) interrogativum = fragendes: wer? was?
 - f) indefinitum = unbestimmtes: niemand.
- 5) Artikel = Geschlechtswort: der, die das und ein.
- 6) Numerale = Zahlwort:
 - a) Cardinalzahl = Grundzahl: eins, zwei etc.
 - b) Ordinale = Ordnungszahl: erster, zweiter etc.
- 7) Adverbium = Umstandswort: hier.
- 8) Präposition = Vorwort: aus, für, mit etc.
- 9) Conjunction = Bindewort: als, da, wenn etc.
- 10) Interjection = Empfindungswort: ach!

III. Wortbiegung (Flexion).

- 1) Declination = Abänderung oder Biegung des Substantivs, Adjectivs, Artikels etc.
 - a) Genus = Geschlecht;
 - b) Numerus = Zahl:
 - α) Singular = Einzahl: der Mann.
 - β) Plural = Mehrzahl: die Männer.

c) Casus = Fall:

- α) Nominativ = Wefall: der Mann.
- β) Genitiv = Wessensfall: des Mannes.
- γ) Dativ = Wemfall: dem Manne.
- δ) Accusativ = Wenfall: den Mann.

2) Comparation = Steigerung des Adjectivs.

- a) Positiv = erste Stufe: groß.
- b) Comparativ = zweite Stufe: größer.
- c) Superlativ = dritte Stufe: am größten.

3) Conjugation = Abwandlung oder Biegung des Zeitworts:

- a) Activum = Thätigkeitsform: ich liebe.
- b) Passivum = Leideform: ich werde geliebt.
- c) Infinitiv = Nennform: lieben.
- d) Particíp = Mittelwort: liebend, geliebt.
- e) Tempus = Zeitform:

- α) Präsens = Gegenwart: ich liebe.
- β) Perfect = Vergangenheit: ich habe geliebt.
- γ) Futur = Zukunft: ich werde lieben.

f) Modus = Aussageart:

- α) Indicativ = bestimmte: er kommt.
- β) Conjunctiv = abhängige: er komme.
- γ) Imperativ = befehlende: komm.

IV. Satzlehre (Syntax).

- 1) Subject = Satzgegenstand: } der Vater
- 2) Prädicat = Aussage: } gut.
- 3) Copula = Satzband: } ist . .
- 4) Attribut = beifügendes Adjectiv: der liebe Vater.
- 5) Object = Satzergänzung: den Vater lieben.
- 6) Coordination = Nebenordnung: der Mensch denkt, und Gott lenkt.
- 7) Subordination = Unterordnung: wenn du kannst, komme!
- 8) Apposition = erklärender Beisatz: Alexander, König von Macedonien.
- 9) Parenthese = Schaltatz: In letzter Nacht brach (noch zittre ich vor Schrecken) in meinem Hause Feuer aus.
- 10) Ellipse = unvollständiger Hauptsatz: Guten Tag!

A. Regeln für die deutsche Rechtschreibung.

I. Große und kleine Anfangsbuchstaben.

§ 1.

Mit dem großen Anfangsbuchstaben schreibt man

1) das Anfangswort

a) eines jeden selbständigen Satzes;

b) der directen Rede nach dem Doppelpunkt; z. B.
Goethe sagt: „Durch nichts bezeichnen
die Menschen mehr ihren Charakter
als durch das, was sie lächerlich
finden.“

c) einer jeden Verszeile:

Droben steht die Kapelle,
Schauet still ins Thal hinab,
Drunter singt bei Wies' und Quelle
Froh und hell der Hirtenknab.

2) alle Substantiva.

3) alle substantivirten Redetheile (partes orationis)
und Wörterverbindungen, und zwar

a) die mit oder ohne Artikel substantivirten
Adjectiva, Participien und Zahlwörter; z. B.
die Reichen, die Armen, Junge und
Alte, Groß und Klein, das Lateinische,
im Fränkischen, im Freien, im Grünen
im Dunkeln, im Innern, Gutes und
Böses, das Vorhergehende, das Nach-

folgende, das Bewegende, das Treibende, das Erlaubte, das Erhabene, Gedrucktes und Geschriebenes, der Zehnte, das Hundert, Tausende, ein Halbes, der Rat der Zehn. Gleich und Gleich gesellt sich gern. Läßt die Linke nicht wissen, was die Rechte thut; Geschehenes läßt sich nicht ungeschehen machen.

Dagegen: Er gehört nicht zu den reichen Bürgern, sondern zu den armen. Diese Brüder sind sehr verschieden; der jüngere ist thätig und höflich, der ältere träge und roh.

- b) die substantivirten Possessiva; z. B. Grüße die Deinigen! Gib jedem das Seine! Ich habe das Meine gethan, thue du das Deine!

Dagegen: Seine Worte sind verständig, die deinigen nicht. Meine Aufgabe ist vollendet; wie steht's mit der deinigen?

- c) die substantivirten Infinitive und Infinitiv-complexe, sofern diese in ein Wort zusammen geschrieben werden; z. B. das Einsagen, das Abschreiben, das Hin- und Herlaufen, mit Zittern und Zagen; das Innwerden, das Insichgehen, das Zustandekommen, das Zuhausebleiben. Mit Hoffen und Harren ward mancher zum Narren.

- d) alle Wörter und Buchstaben ohne Unterschied, welche durch den Artikel des Neutrums sub-

stantivirt werden; z. B. das Ich und Nichtich, das Mein und Dein, das Diesseits und Jenseits, ein Ja und Nein, ein X für ein U machen. Was soll das ewige Ach und Weh! Der Mann, der das Wenn und und das Aber erdacht, hat sicher aus Häckerling Gold schon gemacht. Das Was liegt in uns, das Wie hängt selten von uns ab, nach dem Warum dürfen wir nicht fragen, und deshalb verweist man uns mit Recht aufs Weil.

4) folgende Adjectiva:

- a) die von Ländern- und Städtenamen abgeleiteten auf er (ursprünglich Genitive des Plurals); z. B. der Pfälzer Wein, der Kölner Dom, das Neuhauser Thor.

Hätt' ich Benediger Macht und
Augsburger Pracht,
Nürnberger Wiß und Straßburger
Geschüß.

Und Ulmer Geld, wär' ich Herr der
ganzen Welt.

- b) die von Personennamen gebildeten, aber nur, wenn sie für den Genitiv des Namens stehen; z. B. Schillersche Gedichte (= Gedichte Schillers), Cottasche Buchhandlung (= Cottas Buchhandlung).

- c) die als Apposition stehenden (auch die appositionellen Ordinalien), wie Karl der Große, Heinrich der Vierte; die mit

dem Substantiv einen Titel bildenden, wie die Allgemeine Zeitung, die Süddeutsche Presse, der Schwäbische Mercur; und die zu Titulaturen dienenden, wie Ew. Königliche Majestät, Ew. Wohlgeboren.

- 5) alle Pronomina in Briefen, die sich auf den Adressaten beziehen, wie Sie, Ihr, Ihnen, Euer, Euch.

§ 2.

Dagegen kommt der kleine Anfangsbuchstabe zu

- 1) den zu Partikeln (particulae orationis) verhärteten Substantiven, als da sind
 a) Adverbia: anfangs, flugs, rings, morgen, morgen früh.

Dagegen schreibt man noch immer: heute Morgen, heute Abend, Morgens, Mittags, Vormittags, Abends, Nachts, Sonntags, Montags u. s. w.

- b) Präpositionen: angesichts, seitens, behufs, kraft, laut, statt, trotz, um (Gottes) willen, von (Rechts) wegen.
 c) Conjunctionen: theils, falls.
- 2) den durch Zusammensetzung mit Substantiven gebildeten Adverbien, wie allerdings, allezeit, bergauf, dermaßen, gehörigermaßen, gottlob, heutzutage, himmelan, keineswegs, kopfüber, meinerseits, mittlerweile, seinerzeit, stromabwärts, unterwegs, vor-

derhand, zeitlebens; einmal, zweimal, diesmal, jedesmal, ein andermal, unzählige mal; einestheils, anderntheils; glücklicherweise, vorzugsweise, wechselsweise; jahrelang, monatlang, tagelang, eine zeitlang.

- 3) den zusammengesetzten Verben: achtgeben, halmachen, haushalten, hohnsprechen, leidthun, notthun, preisgeben, rechthaben, standhalten, stattfinden, statthaben, theilnehmen, überhandnehmen, wehthun, zuguthalten, zustandebringen, die auch, wenn sie getrennt werden, klein zu schreiben sind; z. B. er nimmt theil. Hieher gehören auch die Redensarten: Es geschieht ihm recht, es ist mir angst, es ist schade um ihn, ich bin schuld, ich werde ihn eines bessern belehren, er wird den fürzern ziehen.
- 4) den von Ländler-, Völker- und Städtenamen abgeleiteten Adjektiven auf **isch**; z. B. das bayerische Heer, französischer Wein, kölnisches Wasser.

- 5) allen unbestimmten Pronominibus und Zahlwörtern, wie alles, etwas, nichts; z. B. etwas Neues, nichts Gutes; einer, jeder, jedermann, jemand, keiner, man, niemand; alle, einige, andere, etliche, manche, mehrere, viele; der eine und der andere, kein anderer (dagegen kein Reicher), niemand anders.

Dasselbe gilt von den Cardinalzahlen in Ver-

amiblatt 131606 3 naga

musik der böhmischen
zeiten
monatsheft

1866 band 1

mit preisliste

verlag für musik und bildende künste

ausgabe 1866

05.91.100010

07.09.100010

Bayerische
staatsbibliothek
München

Vorwort.

Bor mehr als Jahresfrist erhielt ich von der Inspection der k. b. Militär-Bildungsanstalten den Auftrag, unter thunlichster Festhaltung der gewöhnlichen Schreibweise die wichtigsten Regeln der deutschen Rechtschreibung zusammenzustellen und in einem Wörterverzeichniß außer den hauptsächlicheren (militärischen und anderen) Fremdwörtern auch die schwierigern und schwankenden deutschen Wörter aufzuführen, damit an den k. Militär-Bildungsanstalten möglichste Gleichmäßigkeit in der Schreibung erzielt werde. Diesem Auftrag verdankt das vorliegende Büchlein sein Entstehen, dem Wunsche befreundeter Collegen, dasselbe in einigen Partien umzuarbeiten und so weiteren Kreisen zugänglich zu machen, sein Heraustreten aus dem engern Kreis, für den es ursprünglich bestimmt war.

Bei der Ausarbeitung desselben wurde dem herrschenden Schreibgebrauch so viel als möglich Rechnung getragen; nur wo er unvernünftig und inconsequent ist, schien eine Abweichung von demselben geboten. Die herkömmliche Terminologie wurde in Uebereinstimmung mit Ph. Wackernagel (der Unterricht in der Muttersprache pag. 80—84) beibehalten, da eine deutsche bis jetzt nicht zu allgemeiner Geltung gekommen und auch nicht abzusehen ist, was damit gewonnen sein soll. Collegen, die das Büch-

lein benützen sollten, bitte ich, mir etwaige Ausstellungen und Bemerkungen nicht vorenthalten zu wollen.

München, den 28. September 1867.

Dr. List.

Vorwort zur dritten Auflage.

Die freundliche Aufnahme, welche mein Büchlein in und außer Bayern fand, sowie eine Reihe eingehender und deshalb gewissenhaft von mir benützter Besprechungen desselben in wissenschaftlichen Blättern liefert mir den Beweis, daß mein Versuch, der in unseren Schulen herrschenden Verwirrung in der deutschen Rechtschreibung steuern zu helfen, nicht ganz umsonst gewesen ist. Die vorliegende Ausgabe unterscheidet sich im großen und ganzen von der vorhergehenden durch zweierlei, durch strictere Fassung einzelner Regeln und durch eine entsprechende Erweiterung des ursprünglich nur für die Zwecke der k. b. Militär-Bildungsanstalten abgefaßten Wörterverzeichnisses. Noch sei bemerkt, daß die k. b. Ministerien des Cultus und des Handels mein Büchlein der Beachtung wert gefunden und die Einführung desselben in den Latein-, Präparanden- und Gewerbeschulen des Königreichs empfohlen, resp. angeordnet haben.

München, den 24. Oktober 1869.
Dr. List.

Terminologie oder Benennung der grammatischen Formen.

I. Buchstaben.

- 1) Vocal = Hellsaut, Selbstlaut: a, e, i, o, u.
- 2) Diphthong = Doppelvocal: ei, ie etc.
- 3) Consonant = Leiselaut, Mittlaut: b, c, d, f etc.

II. Wortarten.

- 1) Substantiv = Hauptwort, Dingwort, Nennwort etc.: der Mann.
- 2) Adjectiv = Eigenschaftswort, Beiwort: gut.
- 3) Verbum = Zeitwort, Redewort, Thätigkeitswort etc.: lesen.
- 4) Pronomen = Fürwort:
 - a) personale = persönliches: ich, du, er etc.
 - b) possessivum = zueignendes, besitzanzeigendes: mein, dein, sein etc.
 - c) demonstrativum = hinzeigendes: dieser, jener.
 - d) relativum = beziehliches: welcher.
 - e) interrogativum = fragendes: wer? was?
 - f) indefinitum = unbestimmtes: niemand.
- 5) Artikel = Geschlechtswort: der, die das und ein.
- 6) Numerale = Zahlwort:
 - a) Cardinalzahl = Grundzahl: eins, zwei etc.
 - b) Ordinale = Ordnungszahl: erster, zweiter etc.
- 7) Adverbium = Umstandswort: hier.
- 8) Präposition = Vorwort: aus, für, mit etc.
- 9) Conjunction = Bindewort: als, da, wenn etc.
- 10) Interjection = Empfindungswort: ach!

III. Wortbiegung (Flexion).

- 1) Declination = Abänderung oder Biegung des Substantivs, Adjectivs, Artikels etc.
 - a) Genus = Geschlecht;
 - b) Numerus = Zahl:
 - α) Singular = Einzahl: der Mann.
 - β) Plural = Mehrzahl: die Männer.

c) Casus = Fall:

- α) Nominativ = Worfall: der Mann.
- β) Genitiv = Wessenfall: des Mannes.
- γ) Dativ = Wemfall: dem Manne.
- δ) Accusativ = Wenfall: den Mann.

2) Comparation = Steigerung des Adjektivs.

- a) Positiv = erste Stufe: groß.
- b) Comparativ = zweite Stufe: größer.
- c) Superlativ = dritte Stufe: am größten.

3) Conjugation = Abwandlung oder Biegung des Zeitworts:

- a) Activum = Thätigkeitsform: ich liebe.
- b) Passivum = Leideform: ich werde geliebt.
- c) Infinitiv = Nennform: lieben.
- d) Particíp = Mittelwort: liebend, geliebt.
- e) Tempus = Zeitform:
 - α) Präsens = Gegenwart: ich liebe.
 - β) Perfect = Vergangenheit: ich habe geliebt.
 - γ) Futur = Zukunft: ich werde lieben.

f) Modus = Aussageart:

- α) Indicativ = bestimmte: er kommt.
- β) Conjunction = abhängige: er komme.
- γ) Imperativ = befehlende: komm.

IV. Satzlehre (Syntax).

- 1) Subject = Satzgegenstand: } der Vater
- 2) Prädicat = Aussage: } gut.
- 3) Copula = Satzband: } ist . .
- 4) Attribut = beifügendes Adjektiv: der liebe Vater.
- 5) Object = Satzergänzung: den Vater lieben.
- 6) Coordination = Nebenordnung: der Mensch denkt, und Gott lenkt.
- 7) Subordination = Unterordnung: wenn du kannst, komme!
- 8) Apposition = erklärender Beisatz: Alexander, König von M a c e d o n i e n.
- 9) Parenthese = Schaltzatz: In letzter Nacht brach (noch zittre ich vor Schrecken) in meinem Hause Feuer aus.
- 10) Ellipse = unvollständiger Hauptsatz: Guten Tag!

A. Regeln für die deutsche Rechtschreibung.

I. Große und kleine Anfangsbuchstaben.

§ 1.

Mit dem großen Anfangsbuchstaben schreibt man

1) das Anfangswort

- a) eines jeden selbständigen Satzes;
- b) der directen Rede nach dem Doppelpunkt; z. B. Goethe sagt: „Durch nichts bezeichnen die Menschen mehr ihren Charakter als durch das, was sie lächerlich finden.“
- c) einer jeden Verszeile:

Droben steht die Kapelle,
Schauet still ins Thal hinab,
Drunter singt bei Wies' und Quelle
Froh und hell der Hirtenknab.

2) alle Substantiva.

3) alle substantivirten Redetheile (partes orationis) und Wörterverbindungen, und zwar

- a) die mit oder ohne Artikel substantivirten Adjectiva, Participien und Zahlwörter; z. B. die Reichen, die Armen, Junge und Alte, Groß und Klein, das Lateinische, im Fränkischen, im Freien, im Grünen im Dunkeln, im Innern, Gutes und Böses, das Vorhergehende, das Nach-

folgende, daß Bewegende, das Treibende, das Erlaubte, das Erhabene, Gedrucktes und Geschriebenes, der Zehente, das Hundert, Tausende, ein Halbes, der Rat der Zehn. Gleich und Gleich gesellt sich gern. Laß die Linke nicht wissen, was die Rechte thut; Geschehenes läßt sich nicht ungeschehen machen.

Dagegen: Er gehört nicht zu den reichen Bürgern, sondern zu den armen. Diese Brüder sind sehr verschieden; der jüngere ist thätig und höflich, der ältere träge und roh.

- b) die substantivirten Possessiva; z. B. Grüße die Deinigen! Gib jedem das Seine! Ich habe das Meine gethan, thue du das Deine!

Dagegen: Seine Worte sind verständig, die deinigen nicht. Meine Aufgabe ist vollendet; wie steht's mit der deinigen?

- c) die substantivirten Infinitive und Infinitiv-complexa, sofern diese in ein Wort zusammen geschrieben werden; z. B. das Einsagen, das Abschreiben, das Hin- und Herlaufen, mit Zittern und Zagen; das Innwerden, das Insichgehen, das Zustandekommen, das Zuhausebleiben. Mit Hoffen und Harren ward mancher zum Narren.
- d) alle Wörter und Buchstaben ohne Unterschied, welche durch den Artikel des Neutrums sub-

stantivirt werden; z. B. das Ich und Nichtich, das Mein und Dein, das Diesseits und Jenseits, ein Ja und Nein, ein X für ein U machen. Was soll das ewige Ach und Weh! Der Mann, der das Wenn und und das Aber erdacht, hat sicher aus Häckerling Gold schon gemacht. Das Was liegt in uns, das Wie hängt selten von uns ab, nach dem Warum dürfen wir nicht fragen, und deshalb verweist man uns mit Recht aufs Weil.

4) folgende Adjectiva:

- a) die von Ländern- und Städtenamen abgeleiteten auf er (ursprünglich Genitive des Plurals); z. B. der Pfälzer Wein, der Kölner Dom, das Neuhauser Thor.

Hätt' ich Benediger Macht und
Augsburger Pracht,
Nürnberger Witz und Straßburger
Geschüß.

Und Ulmer Geld, wär' ich Herr der
ganzen Welt.

- b) die von Personennamen gebildeten, aber nur, wenn sie für den Genitiv des Namens stehen; z. B. Schillersche Gedichte (= Gedichte Schillers), Cottasche Buchhandlung (= Cottas Buchhandlung).

- c) die als Apposition stehenden (auch die appositionellen Ordinalien), wie Karl der Große, Heinrich der Vierte; die mit

dem Substantiv einen Titel bildenden, wie die Allgemeine Zeitung, die Süddeutsche Presse, der Schwäbische Mercur; und die zu Titulaturen dienenden, wie Ew. Königliche Majestät, Ew. Wohlgeboren.

- 5) alle Pronomina in Briefen, die sich auf den Adressaten beziehen, wie Sie, Ihr, Ihnen, Euer, Euch.

§ 2.

Dagegen kommt der kleine Anfangsbuchstabe zu

- 1) den zu Partikeln (particulae orationis) verhärteten Substantiven, als da sind

a) Adverbia: anfangs, flugs, rings, morgen, morgen früh.

Dagegen schreibt man noch immer: heute Morgen, heute Abend, Morgens, Mittags, Vormittags, Abends, Nachts, Sonntags, Montags u. s. w.

b) Präpositionen: angesichts, seitens, behufs, krafft, laut, statt, troß, um (Gottes) willen, von (Rechts) wegen.

c) Conjunctionen: theils, falls.

- 2) den durch Zusammensetzung mit Substantiven gebildeten Adverbien, wie allerdings, allezeit, bergauf, dermaßen, gehörigermaßen, gottlob, heutzutage, himmelan, keineswegs, kopfüber, meinerseits, mittlerweile, seinerzeit, stromabwärts, unterwegs, vor-

derhand, zeitlebens; einmal, zweimal, diesmal, jedesmal, ein andermal, unzählige mal; einestheils, anderntheils; glücklicherweise, vorzugsweise, wechselsweise; jahrelang, monatelang, tagelang, eine zeitlang.

- 3) den zusammengesetzten Verben: achtgeben, halmachen, haushalten, hohnsprechen, leidthun, notthun, preisgeben, rechthaben, standhalten, stattfinden, statthaben, theilnehmen, überhandnehmen, wehthun, zuguthalten, zustandebringen, die auch, wenn sie getrennt werden, klein zu schreiben sind; z. B. er nimmt theil. Hieher gehören auch die Redensarten: Es geschieht ihm recht, es ist mir angst, es ist schade um ihn, ich bin schuld, ich werde ihn eines bessern belehren, er wird den fürzern ziehen.
- 4) den von Ländler-, Völker- und Städtenamen abgeleiteten Adjektiven auf **isch**; z. B. das bayerische Heer, französischer Wein, kölnisches Wasser.
- 5) allen unbestimmten Pronominibus und Zahlwörtern, wie alles, etwas, nichts; z. B. etwas Neues, nichts Gutes; einer, jeder, jedermann, jemand, keiner, man, niemand; alle, einige, andere, etliche, manche, mehrere, viele; der eine und der andere, kein anderer (dagegen kein Reicher), niemand anders.

Dasselbe gilt von den Cardinalzahlen in Ver-

bindungen, wie alle beide, alle drei, die beiden, die drei; von den Redensarten: alle neun werfen, mit sechsen fahren, auf allen vieren kriechen; und von den Zahl- und Größenbestimmungen: ein paar = einige, (aber ein Paar Schuhe) und ein bißchen = ein wenig.

- 6) allen Präpositionalausdrücken mit Adverbialbedeutung; z. B. am besten, am ersten, aufs äußerste, aufs beste, auf das entschiedenste, aufs schönste, bei weitem, daß erstemal, fürs erste, im allgemeinen, im besondern, im einzelnen, im großen und ganzen, im übrigen, im wesentlichen, in allem, in kurzem, mit nichts, ohne weiters, seit langem, von außen, von innen, von neuem, vor allem, vor kurzem, über kurz oder lang, zum ersten, zum zweiten, zum erstenmal, zum zweitenmal, zu wiederholten malen, zum voraus.

Dagegen: Er ist auf das Neuerste gespannt. Zum Schlimmsten kam es nicht. Er vergiftet über dem Allgemeinen das Besondere nicht.

II. Die langen Vocale.

§ 3.

1) Dehnung durch Vocalverdopplung.

- 1) **aa** haben die Wörter: Aal, Aar, Aas, baar, Haar, Maal (Hautflecken), Paar, paar, Saal, Saat, Staar (Vogel und Augenkrankheit), Staat,

Waare. Dazu kommen die Eigennamen Aachen, Aar, Aaron, Arau, Baal, Haag, Kanaan, Maas, Saale, Saar und Waal.

Bei dem Umlaut von *aa* in *ä* unterbleibt die Verdopplung; also Härchen, Pärchen, Säle.

- 2) *ee* haben: Beere (Erdbeere, Vorbeer), Beet, Heer (verheeren, dagegen Herberge, Hermann, Herzog), Klee, leer (leeren), Meer, Schnee, See, Seele (dagegen selig), Speer, Spree und Theer, sowie die Fremdwörter: Allee, Armee, Chaussee, Fee, Galeere, Idée, Kaffee, Kameel, Livree, Moschee, Thee &c.

Der Plural dieser Wörter nimmt nur *n* an; also Alleen, Seen &c.

- 3) *oo* haben: Boot, Loos, Moor (das), Moos, Schooner und Soole (Salzwasser).

Anmerkung. Die neuerdings aufkommende Schreibung von *ae*, *oe* und *ue* statt *ä*, *ö* und *ü* ist unstatthaft.

§ 4.

2) Dehnung des *i* durch nachfolgendes *e*.

- 1) Der Doppellaut *ie* steht regelmäßig in allen deutschen Wörtern, in welchen *i* lang gesprochen wird:

Abschied, Biene, Dieb, Diele, Dienst, Dienstag, Dietrich, Einsiedler, Flieder, Fliege, Friede, Friesel, Gebiet, Gefieder, Geziefer, Giebel, Gier, Gießen (Stadt), Glied, Gries, Hieb, Kiebitz, Kiefer, Kiel (carina und caulis), Kiemen, Kien, Kien-

holz, Kies, Kiesel, Knie, Kriechen (Pflaume), Krieg, Liebe, Lied, Mieder, Miethe, Niere, Nießbrauch, Niete, Pfriem, Ried, Riege, Riegel, Riemen, Ries, Riese, Riester, Schiedsrichter, Schiefer, Schienbein, Schierling, Schmied, Schwiegersohn, Schwiele, Sieb, Sieg, Siegfried, Spiel, Spieß, Stiefvater, Stiege, Stieglitz, Stiel, Stier, Striefe (Streif), Striemen, Thier, Trieb, Ungeziefer, Verließ, Vieh, Viertel, Bließ, Wiedehopf, Wiege, Wiese, Wiesel, Zieche (Kopfkissen), Ziege, Ziel, Zierde, Zwieback, Zwielicht, Zwietracht.

begierig, bieder, ergiebig, ersprießlich, gediegen, hiesig, langwierig, lieb, liederlich, nieder, niedlich, niemand, schief, stiech, schwierig, stier, tief, viel.

biegen, bieten, dienen, fliegen, fliehen, fließen, frieren, genießen, gießen, kiesen, kriechen, kriegen (bekriegen), lieben, liefern, liegen, niesen, nieten, riechen, rieseln, schieben, schielen, schießen, schließen, schmieden, schmiegen, schmieren, schniegeln, sieben, sieden, siedeln, siegen, spielen, spritzen, stieben, triefen, verdienen, verdriegen, verlieren, wiegen, wiehern, ziehen, zielen, ziemen, zieren.

befiehlt, gebiert, liest, sieht, stiebt; blieb, bließ, briet, fiel, fieng, gedieb, geriet, gieng, hieb, hielt, hieng, hieß, lief, lieb, ließ, mied, pries, rieb, rief, riet, schied, schien, schlief, schrie, schrieb, schwieg, spie, stieg, stieß, trieb, verließ, wies.

die, dies, hienieden, hier, nie, schier, sie, sieben, vier, wie, wieder (= noch einmal oder zurück), ziemlich.

Gene Ausnahme machen

- a) die mit *i* anlautenden Wörter, wie *Igel* und *Isegrim*.
 - b) die Pronomina *mir*, *dir* und *wir*.
 - c) wider = gegen; daher *anwider*, *erwider*, *Widerhall*, *Widerstand*, *Widerstreit*, *Widerwille*, *widerlich*, *widerspenstig*.
 - d) die Wörter *Biber*, *Lid* (Augenlid), *Nibelungen* und *widmen*, sowie die Ortsnamen *Berlin*, *Kuppin*, *Schwerin* und *Stettin*.
- 2) Die Fremdwörter haben in der Regel statt *ie* ein *i*, und zwar alle Wörter auf *id*, *ide*, *il*, *in*, *ine*, *ise*, *ite*, *iv* und *ive*; z. B. *rapid*, *solid*, *stupid*; *Aeneide*, *Homeride*, *Invalide*, *Napoleonide*, *Pyramide* &c.; *Nil*, *Profil*, *Stil*, *Ventil* &c.; *Alizarin*, *Anilin*, *Chinin*, *Disciplin*, *Kamin*, *Rubin*, *Stearin*, *Strychnin* &c.; *Gardine*, *Lawine*, *Maschine*, *Mine*, *Trichine* &c. (nebst den Frauennamen *Caroline*, *Katharine*, *Philippine* &c.); *Accise*, *Devise*, *Louise*, *Prise*, *Remise*; *Aphrodite*, *Israelite*, *Mennonite*, *Semite* &c.; *Adjectiv*, *Archiv*, *cursiv*, *massiv*, *Motiv* &c.; *Defensive*, *Directive*, *Locomotive*, *Offensive*, *Perspective* &c.; ferner folgende einzelne Wörter: *Anis*, *Bibel*, *Bisam*, *Fibel*, *Fiber* (Faser), *Fidel* (Geige),

Kaninchen, Princip, Satire, Tiger und Titel.

Dies gilt auch von den Verbis auf *iren*, selbst wenn sie deutschen Ursprungs sind; z. B. buchstabiren, corrigiren, dictiren, gastiren, halbiren, hantiren, hausiren, marschiren, schattiren &c.

Eine Ausnahme bilden

- a) die auf *ie* und *ier* endigenden Substantiva, wie Artillerie, Cavalerie, Colonie, Courtoisie, Infanterie, Partie, Phantasie, Philosophie, Theologie; Barbier, Manier, Officier, Papier, Quartier, Tapezier, Bezier &c.; ausgenommen Emir, Nadir und Saphir.
- b) die vier Verba barbieren, einquartieren, regieren und spazieren.
- c) folgende einzelne Wörter: Bier (bibere), Brief (breve), Fieber, Fries, Griechen, Miene (vultus), Paradies, Priester, Radieschen (radix), Rieß (Rhaetia), Siegel, Spiegel, Stiefel (aestivale), Striegel, Tiegel, Trier, Wien, Ziegel (tegula) und Zwiebel.

Anmerkung. Nicht hieher gehört das zweiflügige in der Aussprache getrennte *ie*; z. B. Arie, Astien, Furie, Hiero, Lilie, Pinie, Rosalie &c.

§ 5.

3) Dehnung der Vocale durch nachfolgendes *H*.

Wo das *h* als besonderer Laut entweder gar nicht oder doch kaum gehört wird,

- 1) ist es theils historisch begründet und steht
- für älteres **h** in Böhmen, deihen (gedeihen), fähig und fahnden (fahnen), fliehen, geschehen, Lehren, nahen, Nahe, Reihe, Schlehe, schmähen (schmäglich), Schweher, sehen, seihen, spähen, Truhe, Vieh, Weihe (Weihrauch und Weihnachten), zäh, Zehe, zeihen, ziehen.
 - für **h** in allmählich (gemäßlich), Befehl, Floh, jäh, Höhe, leihen, nah (daher Nachbar, d. h. Nahebauer), Reh und Schuh.
 - für **g** in flehen, Geweih (gewige), Mohn (moge), Reihen (Reigen) und Reiher.
 - für **j** in bähen, blähen, blühen, Brühe, drehen (Draht), früh, Fehde (ahd. fijan = hassen), glühen, Krähe, krähen, Kuh, mähen, Mühe, nähen (Naht) und wehen.
 - für **w** in drohen, Ehe (ê und êwe = Gesetz), froh, rauh, roh, Ruhe, sprühen, Stroh, weh, Weihe (wîwe) und Weicher (wîwaere, d. h. vivarium = Fischteich).
- 2) theils scheint es des Wohllauts wegen zur Silbentrennung eingeschoben zu sein in bejahn, ehe, ehern, gehern und stehen.
- 3) theils dient es nach Analogie der Wörter Aehre, Bühl, Dohle, erwähnen, Föhre, Gemahl, Mahl, Mähre (Pferd), Stahl, Zähre und

zehn, die schon älteres h haben, vor den Liquidis l, m, n, r zur Bezeichnung der Vocallänge:

Ahle, fahl, fehlen, fühlen, hohl, kahl, Kehle, Kohl, Kohle, kühl, mahlen, Mehl, Mühle, Pfahl, Pfuhl, stehlen, Strahl, Stuhl, verhehlen, Wahl, Wahlspruch, wohl, wühlen, Zahl.

angenehm, lahm, Lehmk, Mühme, nachahmen, nehmen, Rahm, Rahmen, Ruhm, zähm.

Ahnher, ahnden, ahnen, ähnlich, Bahn, Bohne, Bühne, dehnen, dröhnen, Fahne, Fähnrich, fröhen, gähnen, gewöhnen, Hahn, Hohn, Huhn, Kahn, kühn, Lehne, Lohn, mahnen, Mähne, Sahne, Sehne, Wahn, Zahn.

Bahre, begehr, bohren, Ehre, fahren, Fähre, Fahrt, führen, Fuhr, gähren, Gefahr, Gefährte, hehr, Jahr, kehren, lehren, mehr, mehren, Mohr, nähren, Ohr, Rohr, Röhre, Ruhr, rühren, sehr, Uhr, wahr, währen, wehren, zehren.

4) Als Consonant, nicht Dehnungszeichen steht h in Ahorn und Oheim (Ohm).

5) Ohne h schreibt man:

bewaren, Feme, gebären (geboren), sich gebaren, Gebärde, gewar werden, Gewarsam, Gram, Hoffart, holen, klar, Kram, Kran, Krume, kuren, Kurfürst, Leikauf, Mal (Denkmal), Maler (Gemälde), Märte (Erzählung), Märchen, Melthau, Name, nämlich, Del, schmal, Schule, Schur, Schuster, Schwan, Span, Schule, Ton (Schall), verworlosen, Walplatz, Wal-

statt, warnehmen, Warzeichen, Wergeld,
Werwolf, Willkür.

- 6) Ein stummes **h** haben Rhein, Rhone, Rhätien, Rhede (Ankerplatz).

§ 6.

Zu der Dehnung der Vocale durch nachfolgendes **h** gehört in den meisten Fällen auch das **th.**

- 1) **th** ist nur in einigen deutschen Eigennamen echt: Diether, Günther, Lothar, Lothringen, Walther, Thüringen.
- 2) In vielen Wörtern hat man sich aber gewöhnt, das **h**, welches nur die Vocallänge bezeichnen soll, als Aspirata von **t** anzusehen, was durchaus nicht der Fall ist, und dasselbe statt hinter den Vocal zu dem **t** zu setzen, wenn ein solches in dem Wort vorkommt. Diese Versetzung ist im An- und Inlaut (die Nachsilbe tum, also Reichtum, Siechtum sc., ausgenommen) vorherhand beizubehalten. Man schreibt also:

Thal (eig. Tahl), Thaler, That, Thau, Thee, Theer, Theil, Thier, Thon, Thran, Thräne, thun, Thüre, der Thor und das Thor, aber wegen des kurzen Vocals Turm.

Athem, athmen, Gothe, Miethe, Ruthe, Unterthan, vertheidigen.

- 3) Im Auslaut dagegen ist statt des **th** einfaches **t** zu setzen, da das **h** in Blut, Brut, Gebet, Gebot, Grat, Gräte, Gut, Hut, Monat

und Unflat längst weggefallen und in Alphabet, Armut, Flut, Furt, Glut, Heimat, Heirat, Sabbat, Wermut, Wismut und Zierat seit längerer Zeit schwankend geworden ist. Man schreibe demgemäß auch:

Demut, Feldspat, Gemüt, Gerät, Köt, Lot, Maut, Met, Mut, Not, Rath, rot, Verrat, Wert, Wirt und Wut.

Die aus derselben Wurzel, wie die obigen Substantiva, stammenden oder von diesen abgeleiteten Wörter werfen selbstverständlich das h gleichfalls weg; z. B. bewirten, raten, wüten; mutig, nötig, rötlisch.

4) Ohne h schreibt man ferner:

Abenteuer, Blüte, Hantirung, Kärnten, Kartause, Kartause, Komtur, Lazaret, Mamut, Partei, Partie, Pate, Spaten, Tau (Seil) und Ton.

In Draht, Fahrt und Naht darf der Ableitung gemäß das h dem t nicht folgen.

Anmerkung. Wer an dieser Aenderung Anstoß nimmt und den gewöhnlichen Schreibgebrauch vorzieht, hat das h festzuhalten in

Armut, Demuth, Feldspath, Fluth, Gemüth, Geräth, Gluth, Heimath, Heirath, Koth, Loth, Mauth, Meth, Muth, Noth, Rath, roth, Sabbath, Verrath, Werth, Wuth, Wirth, Zierath und den verwandten Wörtern Räthsel, demüthig, gemüthlich, verrathen, wüthen &c. Dasselbe gilt von Thurm, Blüthe, Pathe, Comthur und der Nachsilbe thum.

Bezüglich der Entstehung des Dehnungs-**h** dürfte hier die Bemerkung am Platze sein, daß es seinerzeit unzweifelhaft einem nationalen Bedürfniß diente. Es sollte damit, obwohl es sich schon im 16. Jahrhundert einzuschleichen beginnt, die durch die Sprachmengerei und das Kauderwelsch des dreißigjährigen Kriegs in ihrer Reinheit bedrohte deutsche Aussprache sicher gestellt werden, indem man durch ein sichtbares Zeichen den langen Vocal von dem kurzen unterschied. Diese Sicherstellung ist freilich längst entbehrlich geworden, also auch das **h**.

III. Verdopplung der Consonanten.

§ 7.

Nach einem kurzen Vocal wird der nachfolgende Consonant gewöhnlich verdoppelt. So steht

1) **bb** in babbeln, Ebbe, Krabbe, krabbeln, labbern, Robbe.

dd in Edda, Kladde, Nidda (in Hessen), Padde, Pudding, Troddel, Widder.

ff in Griffel, Koffer, Puff, Riff, Schiff, Waffe, Ziffer, offen, straff; hoffen, schaffen &c.

gg in Brigg, Dogge, Egge, Flagge, flügge, Roggen und Schmuggel.

ll in Ball, Ballast, Heller, Kapelle, Wall, Wolle, allein, hallen, stellen, wallen &c.

mm in Amme, Damm, Kamm, Schimmel, Zimmer, krumm, glimmen, beisammen &c.

nn in Bann, Kanne, Kinn, Senne, Wanne, Wonne, brennen, kennen, denn, dann, wenn &c.

pp in Gruppe, Kappe, Klappe, Knappe, Koppel,
Puppe, Kappen, Kippe, Wappen, knapp, schlepen,
zappeln &c.

rr in Herr, Herrschaft, Geschirr, Pfarrer, Irrtum,
starr, dürr, girren, scharren, zerren &c.

tt in Brett, Kittel, Latte, Matte, Mettwurst,
Platte, Pottasche, Mitt, Schatten, Stätte, Zettel,
matt, nett, bitten, retten &c.

Statt **ff** und **zz** schreibt man **ff** und **sz**; z. B.
Bock, Deckel, Glocke, Hacke, Hecke, Lack, Pack,
Pocken, Sack, backen, hacken, packen, wacker.

Blix, Dußend, Hitze, Raße, Spritze, Wit, jetzt,
äßen, schwäzen, Kiebitz, Lausitz, Moritz.

Nicht der Verdopplung fähig sind die Spiranten
h, **j**, **v** (dafür immer **f**) und **w** und die zusammengesetzten Zeichen **ch**, **sh**, **q**, **sz** und **g**.

2) Nach langen Vocalen, Diphthongen, Consonanten und in Fremdwörtern steht kein **ff** oder **sz**, sondern **f** oder **z** und bei scharf gesprochenen Fremdwörtern **ff** oder **zz**; also

blöken, Ekel, erschrak, Haken, Höcker,
Pike, Quäker, Schnaken, Spuk, stak;
einheizen, heikel, Geiz, Reiz, Schnauze,
Schweiz;

Gymnastik, Musik, Benefiz, Miliz,
Notiz;

Marokko, Abruzzen, Skizze.

3) Folgen auf einen kurzen Vocal mehrere verschiedene Consonanten, so wird der erste Consonant nur in der **Conjugation** verdoppelt, z. B. brennst, kennt, schafft, nicht aber bei der **Ableitung**; also Anstalt (von stellen), Brust (und Brand) von brennen, daher auch Brantwein), Geschäft (von schaffen), Gespinst (von spinnen), Gewinst (von gewinnen), Kunst (von gönnen), Kunnde (von kennen), Kunst (von können), Schwulst (von schwellen), Spindel (von spinnen), trifftig (von treffen).

Dagegen: Kenntniß von dem Particium gefaßt, d. h. kannt.

- 4) Zusammenziehungen in der Endung und Zusammensetzungen gehören nicht hieher; z. B. nackt (nackt), Zimmert; Brennstoff, Schiffbrücke etc.
- 5) Die auf **in** auslautenden deutschen Wörter, sowie die Fremdwörter auf **et** und **ot** erhalten im Plural die Verdopplung; also Löwin — Löwinnen, Königin — Königinnen, Cabinet — Cabinette, Billet — Billette, Hugenot — Hugenotten, Schaffot — Schaffotte.

Diese Verdopplung tritt auch bei der Declination der Fremdwörter auf **s**, wie Atlas, Firis, Iltis, Kompaß ein; also Gen. des Atlasseß, des Firnisſes; Pl. die Iltisse, Kompaſſe etc.

- 6) Dagegen nehmen die mit **m** endigenden Wörter

keine Verdopplung an; also *Eidame*, *Bräutigame*, *Pilgrime* &c.

- 7) Die Vorsilbe **miß** hat vor Consonanten **ß**, vor Vocalen **ſſ**; nicht **s**; also *Mißbrauch*, *Mißtrauen*, *mißlingen*, *Missethat*.

Ebenso ist die Endsilbe **niß**, nicht **nis** zu schreiben; z. B. *Geheimniß* — *Geheimnisse*, *Geheimnisse*.

- 8) Folgende Wörter und Silben mit kurzen Vocalen werden, weil sie im Zusammenhange der Rede meist unbetont sind, ohne Verdopplung geschrieben:

a) die einsilbigen Präpositionen **an**, **in**, **mit**, **von** &c. mit Ausnahme von **statt** und **troß**.

b) ich bin, er hat, des, wes, bis, hin, man und die Vorsilbe un; also **deshalb**, **weshalb** (aber dessen, wessen).

Denn und dann, wenn und wann haben die Verdopplung.

- 9) Ohne doppelten Consonanten sind schließlich zu schreiben:

April, *Damast*, *Dambrett*, *Damhirsch*, *Genthier*, *Holunder*, *Kapern*, *Krokodil*, *Krumme*, *Mamut*, *Palast*, *Petschaft*, *Schnaps*, *Schöps*, *Walfisch*, *Walnuß*, *Walroß*, *Wams*, *Wanst*, *Wildbret* und *Witwe*.

IV. Schreibung einzelner Buchstaben.

§ 8.

A. Vocale.

I. ä und e, äu und eu.

1) ä ist der Umlaut von a, wie äu von au:

Aermel (Arm), Känel (Knaul), läutern und erläutern (lauter).

Dies gilt mit wenigen Ausnahmen (wie bequem, Truchseß, Wildbret u. e. a.) von dem Umlaut des langen a durchweg; z. B. Fähnrich (Fahne), Gebärde (sich gebaren), mäßig (Maß), nämlich (Name), schräge (Schrägen) sc., und von dem Umlaut des kurzen a meistentheils; z. B. Häckerling und Häcksel (hacken), anfängig, aufsässig, hoffärtig sc.

2) Nun war aber der Umlaut des kurzen a ursprünglich e und erst später, aber nicht immer, ä. Dieser alte Umlaut e hat sich erhalten in Ernte (ahd. arn und arnôt, mhd. erne), Esche (mhd. asch, Adj. eschin = von Eschenholz), Espe (aspe, Adj. espîn), Erker (ärkêr und erkêr), Estrich, Eidechse, Ferse, Gemse, Grenze (poln. graniza), Gespenst, Hechel, Hermelin, Menge, Mensch, Zwetschge; bresthaft, scheekig, überschwenglich, welsch; aussmerzen, gerben, merken.

3) Andere Wörter scheinen dagegen ihrer veränderten Bedeutung die Schreibung des e statt ä zu verdanken, wie

abſpenſtig (ſpannen), auſwendig (Wand), behende (Hand), beſſer (baß), edel (Adel), Eltern (alt), fertig (Fahrt), (gäng und) gebe, Ferge (fahren), Gehege (Hag), Gletscher (glatt oder vom franzöſiſchen glacier), heſten (Haſt), Henkel (hangen), Henne (Hahn), Schelle (ſchallen), Seckel (Sack), Spengler (Spange), ſtemmen (Stamm), Stengel (Stange), ſtets, ſtetig, Stetigkeit, unſtet, Tenne (Tanne), Vetter (Vater), widerſpenſtig.

Anmerkung. Umgekehrt hat ſich ö für e festgesetzt, in dörren, ergözen, Hölle, Löſfel, Löſchen, Löwe, Schöffe, ſchöpfen, Geschöpf, ſchwören und zwölſ.

- 4) In Brezel (brezitelle), echt (êwe), emſig (emazic), Esſe (esſe), Schweher (ſweher) und Schemel (ſchemele) iſt e nicht Umlaut, ſondern ä falsch.
- 5) Allgemein geltend gemacht hat ſich das ä in Ähre, Bär (dagegen Berlin, Bern und Bernburg), dämmern, Härting, jäten, gären, gebären, Käfer, Krämpfe, Lägel, März, Schärpe, ſchwären, Schwäre, ſpähen, Stär (Widder), wägen (erwägen), wähnen, währen (bewähren, gewähren), wärts (auſwärts, vorwärts, heimwärts).
- 6) Mit äu ſchreibt man:
bläuen (Wäsche), däuchte, läugnen (lougenen), Räude, Säule, ſäumen, täuſchen.

Dagegen haben **eu**:

Beule, Beute, Beutel, deuten, deutsch, durchbleuen (einbleuen, zerbleuen von bliuwen), Eule, Euter, Feuer, Freude, Greuel, heuer, heulen, heute, feuchten, Keuler, Keule, keusch, Leumund, Keue, reuten (ausroden), Keuse, scheuern, Schleuse, schneuzen, Teufel, verleumden &c.

7) Statt **äu** schreibt man jetzt allgemein **ei** in er-eignen (d. h. eräugnen = in die Augen fallen).

Unterschieden werden Ähre und Ehre, Blässe und Blesse, die Älteren und die Eltern, Färse (Kuh) und Ferse, Lärche und Lerche, Stärke und Sterke (weibliches Kind), gräulich (grau) und greulich (Greuel).

II. **ai** und **ei**.

ai haben folgende Wörter:

aichen (aequare), Aichmaß, Bai, Haifisch, Hain, Kaiser, Krain, Laib (Brot), Laich, Laie, Mai, Maid, Main, Mais, maischen, Rain, Waise. Bayern und Bayreuth ist amtliche Schreibweise.

Dagegen steht **ei** in:

dreist, gescheid, Getreide, Heide (der und die), Heirat, Papagei, reiten, Weizen, Weide, Weidmann, Weidwerk und Zeine (Korb).

III. ü, i ie.

- 1) ü ist der Umlaut von u: Grund — Gründ e, schel süchtig (Schelsucht).
- 2) ü steht auch in abtrünnig, Blüte, blut rü nstig, bü geln, Bühne, Drü se, flüstern, für, Knu ttel, Kü fer, lügen, mü de, Mü hle, Mün ze, Rü be, Rü ge, rühmen, Schwü le, Stüber, Sündflut, trügen (betrügen), schlüpfrig, würdig sc.
- 3) Dagegen haben i: Bimsstein, bezichtigen, bir schen, Findling (aussfindig, spitzfin dig), Gebirge, giltig, Hifthorn (Hift = Laut des Jagdhorns), Hilfe (Gehilfe), Kittel, Pfefferminze, Sprichwort, spritzen, wirk lich.
- 4) ie steht in Mieder, liederlich, schließlich und verdrießlich, wofür man freilich besser läderlich, schlüsslich und verdrüßlich schreibt.

IV. y.

- 1) Bei rein deutschen Wörtern kommt, die oben unter 2 angeführten Wörter abgerechnet, y nicht mehr vor; also sein (Pronomen und Verbum), sei, seien, bei, das Ei, der Schrei.
- 2) Dagegen behalten ihr y die nicht eingebürgerten Fremdwörter, wie Analyse, Asyl, Bey, Cy linder, Elysium, Hieroglyphen, Hymne, Hypochondrie, Hypothek, Hypothese, Idylle, Labyrinth, Märtyrer, Mytho

logie, Nymphē, Olymp, Physik, Physiognomie, Polyhistor, Polyp, Pyramide, Rhythmus, Symmetrie, System, Thymian, Tyrann, Zephyr &c., während in Silbe, Stil und Gips das i gebräuchlich geworden ist.

§ 9.

B. Consonanten.

I. b und p.

- 1) b steht in bausbackig, birschen, Böller, Britsche (Brett oder breit), burzeln und Wildbret (mhd. wildbrât, wîldbraete);
- 2) p in Papst, Pickelhaube, Propst und unpasslich (Paß, passen; nicht unbäßlich von bas = besser).

II. ch und f.

ch kommt im Anlaut deutscher Wörter nicht mehr vor, indem man jetzt allgemein Karfreitag und (der Ableitung von für en gemäß richtig) Kurfürst schreibt. In Fremdwörtern aber ist es, das Wort Karte ausgenommen, beizubehalten; also Chamäleon, Champagner, Chaos, Charade, Charakter, Charlotte, Chaussee, Chemie, Chimäre, cholerisch, Chor, Christ, Chronik, Chronologie, Echo, Melancholie, Monarch, Orchester.

III. d, dt und t.

- 1) d steht in folgenden Wörtern:
beredsam, Beredsamkeit, Bernhard, Bord, BUND,

Deich (Damm), Dorf (das), Dütte, Duckmäuser,
Geld, gescheid, Gewand, Heiland, Hemd, Jagd,
Leinwand, Magd, Mond, Ried &c.

- 2) dt ist aus Zusammenziehung von det entstanden
und muß daher stehen in

beredt, Bewandtniß, gewandt, Gewandtheit,
sandte, gesandt, Gesandtschaft, wandte, ver-
wandt.

Es steht aber auch in Stadt (zum Unter-
schied von Staat, Statt und statt) und
tödt, tödten und Todtschlag.

Dagegen: der Tod, tödlich, todfrank, todmüde.

- 3) t haben Brot, Hellebarte, Schwert, Tau (das),
Land, Teich und Teig, Tiger, Tinte (tincta),
Torf (der), Tracht, unentgeltlich &c.

IV. g und ch.

- 1) Die Endsilbe ig steht

a) in den Substantiven Essig, Fittig, Honig,
Käfig, Mennig (rothe Farbe), Pfennig, Reisig,
die Reisigen, Rettig (Meerrettig), Zeisig &c.
und den Eigennamen Ludwig, Hedwig u. a.

b) in den Adjektiven, in denen das ig unmittel-
bar an den Stamm tritt; z. B. durstig,
mächtig, mäßig, hiesig, dasig; adlig, billig,
bucklig, eklig, gleichschenklig, langweilig,
kurzweilig, untadelig, unzählig, völlig,
winklig.

c) in allen auf gleiche Weise abgeleiteten Verben;
z. B. endigen, beeidigen.

2) Die Silbe **ich** steht

a) in allen durch Zusammensetzung mit **lich** (d. h. gleich) gebildeten Adjektiven; z. B. **ärmlich**, **herzlich**, **allmählich**, und in den von solchen Adjektiven abgeleiteten Verben, wie **entsittlichen** (von **sittlich**).

b) in allen Substantiven und Adjektiven auf **icht**, wie **Dickicht**, **Habicht**, **Kehricht**; **dornicht**, **steinicht**, **thöricht** &c.

c) in den Substantiven **Bottich**, **Drillich**, **Eppich**, **Estrich**, **Kranich**, **Lattich**, **Pfirsich**, **Teppich**, **Zwillich** und den Zusammensetzungen mit **rich**: **Enterich**, **Fähnrich**, **Gänserich**, **Wegerich**, **Dierich**, **Friedrich**, **Heinrich**, **Ulrich**.

Man schreibt **mannigfach** und **mannigfaltig**, aber **mancher**, **manchmal** und unterscheidet **Teich** und **Teig**, **Zwerchfell** und **Zwerg**.

Zu beachten ist **möchte** von **mögen** und das **Werg**.

V. **f**, **ph** und **v**.

1) **ph** statt **f** ist aus den rein deutschen Wörtern zu verbannen; also **Adolf**, **Ludolf**, **Rudolf**, **Ostfalen** und **Westfalen**, aber nicht **Joseph**, sondern **Joseph**.

Dagegen ist das **ph** in den meist aus dem Griechischen herübergenommenen Fremdwörtern festzuhalten; z. B. **Alphabet**, **Blasphemie**,

Elephant, Geographie, Metamorphose,
Orthographie, Pamphlet, Peripherie,
Phänomen, Phiole, Phlegma, Phosphor,
Sphäre, Sphinx, Strophe, Triumph,
Trophäe &c.

Eine Ausnahme machen nur Elfenbein und
Fasan.

2) **f** statt **v** steht jetzt allgemein in Festung, Feme und Femgericht, während man noch gern die Beste zum Unterschied von dem Plural die Feste schreibt. Wie bei Beste und Festung ist's auch bei voll und Fülle, vorderer und Fürst.

3) **v** steht

a) als Anlaut in Vampyr, Vasall, Vase, Vater, Vegetabilien, Veilchen, Vers, Vesper, Vesuv, Bließ, Vogt, violett, vorn &c.

b) als Inlaut in Alkoven, Frevel, frivol, Larve, Lava, Levkoje, Malve, Olive, Pulver, Serviette, Sklave, trivial &c.

c) als Auslaut in Archiv, brav, Gustav, massiv, naiv, Nerv, Octav &c.

VI. **f**, **ß** und **ff**, **s**.

Man unterscheidet in der Aussprache einen weichen und einen harten dentalen Zischlaut. Den weichen Zischlaut bezeichnet **f** (sagen, Hase), den harten **ß** und **ff**, für welch letzteres im Auslaut und vor Consonanten **ß** eintritt (reißen, Füße, Fuß, Maß; wissen,

Flüsse, Haß, er haßt, faßt); **s** steht für ursprünglich weichen und für ursprünglich harten Zischlaut (Haus, bis).

1) **f** steht überall im Anlaut (Sache, so) und im Inlaut dann,

a) wenn der weiche Zischlaut gehört wird; z. B. erbosen, Geisel (obses und flagellum), lösen, niesen, weisen, Schleuse, heiser, Häuser;

b) wenn unmittelbar vorher ein Consonant geht, wie in emsig, Gemse, Erbse sc.

2) **ß** bezeichnet den einfachen harten Zischlaut und steht

a) nach langen Vocalen und Diphthongen im In- und Auslaut:

Amboss, bloß, Blöße, büßen, Buße, bußfertig, Fuß, Füße, vierfüzig, groß, Gruß, Maß, Muße, Fuß, rußig, Stoß, Straße, Fuß, dreißig, Fleiß, Geschmeiß, Gleißner, heiß, heißen, Meißel, Reißbrett, schleissen, Schultheiß, Schweiß, Verschleiß (Verkauf im Kleinen), Verließ, Bließ, Weiße (candor), außer, äußerlich, Strauß (in den drei Bedeutungen), Spieß.

aß, fraß, maß, besaß, vergaß, weiß; beißen, befleischen, fließen, genießen, gießen, reißen, schmeißen, sprießen sc.

b) der äußern Form nach stellvertretend für **ß** im Auslaut (Faß, Imbiß, Kuß), vor **t** im Inlaut (haßt, laßt, mißt, mußt) und in Zusammensetzungen am Ende einer Silbe (Röß-

haar, Schießstand, Schlüßstein, häßlich, Spaßhaft).

3) **ff** ist als die Verdopplung des harten Zischlautes (= **ßß**) zu fassen und steht nur inlautend zwischen zwei kurzen Vocalen:

Bissen, Gasse, Kasse, Kissen, Masse, Messing, Possen, die Russen, Schlosser, Wasser; Blässe, Fässer, Flüsse, läßtig, Nässe &c.

Tritt ein **st** unmittelbar an einen **S-Laut**, so wird aus

sst und **ßst** ein **st** und **ßt**; z. B. du reist, du grüßt. Die volle Form reifest, grüßest verdient übrigens vor der abgekürzten den Vorzug.

4) **s** steht

a) für ursprünglich harten Zischlaut in der Endung des Nominativs und Accusativs Sing. vom Neutrum des Pronomens und des starken Adjectivs und in den Wörtern **aus** und **bis**; z. B. es, das, dies, jedes, jenes, was; gutes, böses &c.

b) überall im Ausslaut, wenn ein weiches **f** gehört wird, insonderheit aber in der Genitivednung des Singulars; z. B. Aas, Beweis, Mais, Mus, Preis, Reis &c.; flugs, links, rechts, rings; Fisches, Hauses, des, wes &c.

c) in zusammengesetzten oder abgeleiteten Wörtern am Ende der Silbe, wie Bimsstein, Eisscholle, Griesgram, Niesswurz, Versendung, Los sagen, dies seits, dasselbe, deshalb,

weshalb; Bistum, Bosheit, boshaft,
Mesner, Nösschen, weisslich, weissagen.

d) in den Fremdwörtern Atlas, Firnis,
Fries, Iltis, Kompass, Küras, Kürbis,
Profos, Sarras, da fremde Sprachen
den Auslaut § nicht kennen.

VII. gs, chs, ckſ und g.

Mit gs schreibt man: ablugſen und bu gſiren;
mit chs: Achſe, Büchſe, Dachſ, Deichſel,
Drechſler, Eidechſe, Flachſ, Flechſe, Wichſer;c.;
mit ckſ: Häckſel, Kleckſ, Knickſ, muckſen,
ſtrackſ;

mit g: Axt, Examen, Fare, fir, Hexe,
Nixe, Taxe, Text rc.

VIII. qu = kw

steht in

Quadrat, quaken, Quart, Quarz, Quecksilber,
Quelle, quer, Quint, Quittung, Quotient rc.

V. Zusammengesetzte Wörter.

§ 10.

- 1) In zusammengesetzten Wörtern schreibt man die einzelnen Theile so, wie sie außer der Zusammensetzung geschrieben werden: Bettſtelle, Zerrbild,
Waschſchränk, Kunftstück, Handtuch, Wandtafel, Hausſuſhung, Aussicht.

- 2) Diese Regel gilt auch bei dem Zusammentreffen dreier gleicher Consonanten: Stillleben, Sperrrad, Schnelllauf, stofffrei, Zolllinie, Bettuch; und ebenso bei drei gleichen Vocalen: Schneebne, Theeernte, obwohl man auch Schnee-Ebne und Thee-Ernte schreiben kann.
- 3) Eine Ausnahme bei den Consonanten machen die Wörter **dennoch**, **Dittel** und **Mittag**.
- 4) Bei dem Zusammentreffen zweier h in der Zusammensetzung mit heit wirft man das eine h aus in Höheit, Rauheit und Roheit.

Selbstständig wird besser von selb als selbst abgeleitet und demgemäß geschrieben.

VI. Fremdwörter.

§ 11.

- 1) Bei den in den deutschen Sprachschatz aufgenommenen Fremdwörtern wird, insoferne sie nicht, wie Kaiser, Kalender, Kapelle, Kaserne, Kasse, Kirche, Kloster, Kreuz, Krone, Punkt, Taft, Zettel, Zirkel u. v. a., ganz deutsch geworden sind, die ursprüngliche Schreibweise möglichst beibehalten; z. B. Bouteille, Chaussee, Genie, Plateau.

Doch merke man folgendes:

- a) Die aus dem Griechischen, Slavischen und Orientalischen herübergewonnenen Wörter behalten mit Ausnahme von Chane, Chflus, Chlinder, Chypressse, Scene, Scepter

und einigen Eigennamen, wie **Cyklop**, **Cypern**, **Cyrus** sc., ihr **f**; also **Akademie**, **Anecdote**, **Charakter**, **Skandal**, **Taktik**; **Kopeke**, **Nkas**, **Ukraine**; **Altoven**, **Kabbala**, **Kalif**, **Karawane**, **Koran**; ebenso die aus dem Lateinischen und Romanischen stammenden möglichst ihr **c**; also **Actie**, **activ**, **Actuar**, **Cadet**, **Cäcilie**, **Censur**, **Centner**, **Ceremonie**, **Citation**, **Civilisation**, **Classe**, **Cötus**, **Cultur**, **December**, **Inspection**, **Recension**.

- b) Doppelconsonanten werden durchweg unverändert beibehalten; z. B. **Accent**, **Accise**, **Accidentien**, **Accord**, **Accusativ**, **Appetit**, **Bajonnet**, **Perrüke**.

Umgekehrt nehmen aber auch die Fremdwörter trotz der abweichenden Aussprache keinen Doppelconsonanten an, wenn derselbe nicht ursprünglich vorhanden ist; z. B. **Adresse**, **April**, **Controle**, **Damast**, **Galop**, **Palast**.

Ausgenommen sind **Agraffe**, **Ceremoniell**, **Flanell**, **Kreppe**, **Naturell**, **Schaffot**, **Schaluppe**, **Staffette**, **Suppe** und **Truppe**; **offiziell**, **rationell**, **speciell** sc., **kokett**, **nett** und **violett**.

- c) Auch die Buchstaben **ph**, **rh**, **th**, **v** und das anlautende **h** erleiden keine Veränderung; also **Philosophie**, **Metapher**, **Triumph**; **Rhein**, **Rhone**, **Rhetorik**, **Rhythmus**; **Apotheke**, **Thron**; **brav**, **Nerv**; **Charakter**, **Christ**.

Ausgenommen sind nur Elfenbein, Fasan, Kämpfer und Karte.

- d) Allgemein im Gebrauch geblieben ist auch das t vor io; also Auction, Nation, Portion. Ebenso schreibt man Patient und Quotient.
- 2) Die Abweichung der Fremdwörter von ihrer ursprünglichen Schreibart ist als Ausnahme anzusehen. Die am häufigsten vorkommenden Veränderungen sind folgende:
 - a) Es geht gerne über
 - ai in ä: Domäne, Capitän, Militär;
 - ou in u: Gruppe, Truppe, dagegen gewöhnlich Louise;
 - u in ü: Broschüre, Lektüre;
 - eu in ö: Möbel, Pöbel;
 - ch in sch: Marsch, Maschine, Schärpe;
 - qu in k: Barke, Fabrik, Maske, Paket, Pike.
 - b) Aus e wird vor e, wenn es die Aussprache erfordert, k; z. B. Artikel, Aurikel, Drakel, Partikel; Kritiker, Fanatiker, Musiker, Tragiker.
 - c) Beim Abfall der Endsilbe geht e (und t vor i mit nachfolgendem Vocal) in z über; z. B. Provinz, Prinz; Hospiz, Justiz, Miliz.

VII. Silbentrennung.

§ 12.

Bei der Abtheilung zweisilbiger oder mehrsilbiger Wörter am Ende einer Zeile gelten folgende Regeln:

1) Mantheilt im ganzen der Aussprache gemäß, d. h. man trennt die Silben eines Wortes im Schreiben eben da, wo man sie auch im Sprechen trennt; z. B. Her = ren, Freun = de, schrei = ben, sa = gen, Spra = che, mu = tig, wil = lig, lie = bet.

Demgemäß kann derselbe Buchstabe bald zur ersten, bald zur zweiten Silbe gezogen werden; z. B. schrei = ben — unbeschreib = lich, sa = gen, — unsäg = lich, Se = gen — seg = nen, Men = schen — mensch = lich.

2) Zusammengesetzte Wörter trennt man nach ihren Bestandtheilen: voll = enden, aus = erwählt, nach = traben, andert = halb, Dienstag, Donnerstag, Aug = apfel, Erb = recht, Erd = rücken; dar = an, dar = aus, dar = in, dar = um, dar = auf; wor = aus, wor = an, wor = auf, war = um; hier = in, hier = aus; her = ein, hin = ein, hin = aus; vor = an, wieder = um.

3) Vorsilben trennt man von den Stammesilben, z. B. Un = art, er = drücken, er = öffnen, be = ob = achten, Ge = spött, ent = erben, emp = fangen (für entfangen), er = innern.

4) Ebenso werden die mit einem Consonanten anfangenden Nachsilben von den Stammesilben getrennt; z. B. Rös = chen, Frei = heit, Selig = keit, Jüng = ling, Hinder = niß, sech = zig, fünf = te, zauchz = te.

5) Dagegen trennt man die mit einem Vocal anfangenden Nachsilben der Aussprache gemäß nach Sprechsilben.

a) Steht ein Consonant zwischen zwei Vocalen,

so zieht man ihn zur zweiten Silbe; z. B.
lie = ben, Räu = ber, Hei = mat, säu = mig,
Klei = dung.

Hiebei gelten **th**, **ph**, **ß**, **ſh** und **th** als einfache, **ft**, **st** und **þ** als untrennbare Laute; z. B. Sa = che, Pro = phet, rei = ſen, wa = ſchen, Go = the; Krü = cke, We = ſten, nü = þen.

b) Zwei Consonanten zwischen zwei Vocalen vertheilen sich an die beiden Silben; z. B. Mes = fer, nen = nen, ret = ten, Af = fe, Ap = fel, Trop = fen, Knos = pe, lis = peln.

Dies gilt auch bei den Wörtern, in denen zwischen den beiden Consonanten ein Vocal ausgefallen ist; z. B. eif = rig, ad = lig; wir ſpeis = ten, reis = ten.

Nur der Nasenlaut **ng** ist untrennbar; also Hoff = nung = en, Ung = arn (aber un = ger n).

c) Stehen mehr als zwei Consonanten inlautend, so zieht man mit Ausnahme von **ft** den letzten zur folgenden Silbe; z. B. Half = ter, fürch = ten, emp = fangen, Ord = nung, Cent = ner; dur = stig, ern = ster, ſelb = ſtisch, äng = ſtigen.

d) Steht an der Abbrechstelle kein Consonant, so theilt man der Aussprache gemäß; also sä = en, Frau = en.

Zu vermeiden ist die Silbentrennung, wenn auf die folgende Zeile nur ein Buchstabe zu stehen käme; also nicht Reu = e.

- 6) Bei der Abtheilung der Fremdwörter richtet man sich gleichfalls nach der Aussprache, nicht nach der Bildung oder Zusammensetzung der Wörter; also *E* = van = ge = li = um, *Ka* = te = chis = mus, *Mo* = narch, *Mi* = san = throp, *Pro* = so = die, *Ac* = ci = se, *Ac* = ti = on, *Auc* = ti = on, *Dis* = po = si = ti = on, *Trans* = port, *Ka* = fer = ne, *Lu* = xus, *Ta* = xe, *Ma* = te = ri = al, *Me* = cha = nik *rc.*

Nur *sc*, *sp* und das lateinische *er* sind untrennbar; daher *De* = scen = den = ten, *Di* = sci = plin, *Ex* = or = di = um, *er* = act, *Ex* = cel = lenz, *Ex* = tract *rc.*

VIII. Der Apostroph.

§ 13.

- 1) Der Apostroph steht, um anzudeuten, daß ein Vocal, gewöhnlich *e* oder *i*, ausgesunken ist, dessen Nichtvorhandensein das Auge befremdet oder stört; z. B. zitr' ich? 's ist wahr. Versprich mir's! sei's, schick's, thu's! ich ließ' (ließe) mir's gefallen, wenn —, heil'ge Zeiten, ew'ge Freuden.
- 2) In Eigennamen, die auf *s* endigen, ersetzt er die Genitivwendung; z. B. Aristoteles' Schriften.
- 3) Dagegen fehlt er bei dem Wegfall des tonlosen *a* in drin, dran, drauf und bei der Verschmelzung des Artikels mit Präpositionen; z. B. vom, im, zur, aufs, durchs.
- 4) Falsch ist er bei der Genitivwendung auf *s* statt *es*; also Manns, Königs, aber auch Heinrichs,

Ottos; und unnötig beim Wegfalle des e in
reist statt reiset, speist statt speiset.

IX. Der Bindestrich.

§ 14.

Der Bindestrich steht

- 1) bei eng verbundenen Zusammensetzungen, deren gemeinschaftliches Grundwort nur bei der letzten gesetzt ist; z. B. Feld- und Gartenfrüchte, Vater- und Muttermord, Vor-, Stamm- und Nachsilben.
- 2) bei langen oder gehäuften Zusammensetzungen, insbesondere bei zusammengesetzten Namen und Titeln; z. B. Steinkohlen-Bergwerk, Obertribunal-Präsident, Staatskassen-Buchhalter, österreichisch-deutscher Postvertrag, der indisch-europäische Verkehr, Sachsen-Meiningen, Militär-Bildungsanstalten, Generalquartiermeister-Stab, General-Feldmarschall, Staats-Schuldentilgungs=Commission.
- 3) beim Zusammentreffen dreier gleicher Vocale in der Zusammensetzung kann der Bindestrich angewendet werden; z. B. Thee-Ernte; ebenso überall, wo die Zusammensetzung nicht anschaulich genug ist; z. B. Kuh-Euter statt Kuh-euter, Erd-Rücken statt Erd-rücken, Vers-Endung statt Ver-sendung.

X. Die Interpunction.

§ 15.

Die wichtigsten Satzzeichen sind der Punkt, das Fragezeichen, Ausrufungszeichen, der Doppelpunkt, der Strichpunkt, das Komma, der Gedankenstrich, die Klammer und das Anführungszeichen.

1) Der Punkt steht

- a) nach jedem vollständigen Satze; z. B. Uebung macht den Meister.
- b) nach elliptischen Antworten auf eine Frage; z. B. Wer ist glücklich? Niemand.
- c) nach Büchertiteln und sonstigen Überschriften; z. B. Lehrbuch des Prosastileß. Vorrede. Erstes Kapitel.

2) Die Fragezeichen steht

- a) nach jedem directen Fragesatz; z. B. Was ist Wahrheit? Auf die Frage: Was ist Wahrheit? gibt es verschiedene Antworten.
- b) nach jedem einzelnen Fragewort, auch im Zusammenhang der Rede; z. B. wie? was? wann? Auf die Frage wo? wußte niemand zu antworten.
- c) In der indirecten Frage darf dagegen kein Fragezeichen stehen; z. B. Er fragte, ob da unser Ernst sei.
- d) So dem Fragesatz ein abhängiger Satz, so wird das Fragezeichen an das Ende des ganz Satzes gesetzt; z. B. Wer war der Ma, der gestern mit dir sprach?

- 3) Das Ausrufungszeichen steht
- nach allen Interjectionen; z. B. ach! o weh!
Pfui! Gehört aber die Interjection zu einem ganzen Satz, so steht hinter derselben ein Komma und das Ausrufungszeichen erst am Ende des Sätze; z. B. Ach, wie vergänglich ist doch alles Irdische! Ach, daß sich Gott erbarme!
 - nach den Vocativen und Imperativen; z. B.
Du kommst zu spät, mein Freund!
Gib mir das Buch! Aufgeschaut!
Es lebe die Eintracht!
 - nach den Anreden in Briefen und andern Schreiben; z. B. Liebe Eltern!
 - nach allen Ausrufen, die eine Bewunderung, einen Schmerz, eine Freude, einen Wunsch, ein Verbot usw. usw. ausdrücken; z. B. Wie groß ist des Allmächtigen Güte!
Wie schön ist doch diese Welt! Wie flüchtig ist doch die Zeit! Ich bin verloren!
Wie herrlich! Wäre es doch schon morgen! Aus meinen Augen! Geduld, Geduld, wenns Herz auch bricht!
 - Wird nach einer Frage oder einem Ausruf noch ein selbständiger Satz nach einem Doppelpunkt angehängt, so stehen die Zeichen am Ende des Sätze; z. B. Ist der Satz wahr:
Einmal ist keinmal? Wie oft bewährt sich doch das Sprichwort: Wer

andern eine Grube gräbt, fällt selbst hinein!

4) Der Doppelpunkt steht

- a) vor jeder directen Rede; z. B. Stolberg sagt: „Wer immer lächeln kann, ist gewiß ein Schalk.“

Man beachte nach dem Doppelpunkt das Anführungszeichen!

- b) vor dem Nachsatz in zwei- oder mehrgliedrigen Perioden; z. B.

Da unsere Kräfte durch Arbeit und Bewegung täglich erschöpft werden; da die Nahrung allein, sie zu ersezzen, nicht ausreicht: so muß die Ruhe vollenden, was die Nahrung unvollkommen läßt.

Hat eine Gegend einmal ihre Pflanzendecke verloren; ist der Sand beweglich und quellenleer; hindert die heiße, senkrecht aufsteigende Luft den Niederschlag der Wolken: so vergehen Jahrtausende, ehe von den grünen Ufern aus organisches Leben in das Innere der Einöde dringt.

- c) bei Aufzählungen, denen ein vollständiger Satz vorhergeht; z. B. Alles kommt von Gott: Glück und Unglück, Reichtum und Armut, Leben und Tod. Um die deutsche Sprache haben sich folgende Männer verdient gemacht: Adelung, Heynatz, Campe, Wackernagel, Grimm u. a.

5) Der Strichpunkt steht

- a) bei Aufzählungen, um Gleichartiges auch

äußerlich als zusammengehörig darzustellen; z. B. Dem Pflanzenreich gehören an Eichen, Buchen, Tannen; Apfel-, Birn- und Kirschbäume; Weizen, Gerste, Haber.

- b) bei Satzreihen, um die näher zusammengehörenden Sätze von den andern zu trennen; z. B.

Balken krachen, Pfosten stürzen, Fenster klirren;
Kinder jammern, Mütter irren;
Thiere wimmern unter Trümmern;
Alles rennet, rettet, flüchtet;
Taghell ist die Nacht gesichtet.

- c) zwischen längeren coordinirten Sätzen, zumal wenn der zweite eine Ursache, Erklärung, einen Gegensatz, eine Einschränkung, eine Folgerung u. dgl. enthält, wo wir die Conjunctionen denn, aber, allein, also, daher, dagegen, vielmehr, indessen, dennoch, nur, sonst gebrauchen; z. B. Er war über den Verlust seines Freundes, mit dem er brüderlich lebte, bei nahe untröstlich; denn er verlor mit ihm fast alles. Zwar jetzt scheine ich tief herabgestürzt; doch werde ich wieder steigen. Das Leben ist der Güter höchstes nicht; der Uebel größtes aber ist die Schuld.

- d) in der zwei- oder mehrgliederigen Periode,

um die einzelnen Vorder- oder Nachsätze schärfer von einander zu scheiden; cf. 4 b.

6) Das Komma trennt

A. Satzglieder

und steht

- 1) zwischen Häufungen, wenn die Satzglieder einander beigeordnet sind, d. h. durch **und** verbunden werden können; z. B. der Herbst, die Jagd, der Markt ist nicht mehr mein. Meine alten, schwachen, erschöpften Glieder versagen mir den Dienst. Das zarte, frische Grün. Ein junger, kräftiger Mann (d. h. ein Mann, der jung und kräftig ist).

Bei den beigeordneten Adjektiven ist zu beachten, ob die Verbindung mit **und** möglich ist oder nicht. Ist sie nicht möglich, so darf kein Komma stehen; denn das letzte Adjektiv gehört dann als notwendiger Begriff zum Substantiv oder vertritt die Stelle eines Genitivs; z. B. ein kräftiger junger Mann (d. h. ein junger Mann, der kräftig ist, ein kräftiger Jüngling). Ich kenne die bedeutendsten amerikanischen Städte (d. h. die bedeutendsten Städte Amerikas).

- 2) bei den Conjunctionen aber, doch, sondern, als, wie, nicht nur — sondern auch, theils — theils, bald — bald, je — desto u. a., wenn sie zur Verbindung von Satzgliedern dienen; z. B. Der Abend war schön, aber

fühl. Er gibt Almosen, doch nicht genug. Das ist nicht mehr Festigkeit, sondern Starrsinn. Ueber tausend waren theils gefangen, theils verwundet. Der träge Knabe lässt seine Bücher bald da, bald dort liegen. Je mehr, desto besser.

Die Vergleichungswörter als und wie haben nur dann ein Komma vor sich, wenn der verglichene Gegenstand im Nominativ steht, nicht in einem der Casus obliqui; z. B. Er ist besser, als sein Ruf. Er streuet Reis wie Asche. Ich liebe ihn wie meinen Bruder. Gegen große Vorzüge eines andern gibt es kein Rettungsmittel als die Liebe.

- 3) vor und nach dem Vocativ innerhalb eines Satzes; z. B. Was hat man dir, du armes Kind, gethan?
- 4) bei dem Subject (oder Object) eines Satzes, wenn dasselbe an die Spize oder an den Schluß des Satzes tritt und durch ein dasselbe wiederholendes Pronomen nachdrücklich hervorgehoben wird; z. B. Die Tugend, sie ist kein leerer Wahn. Dieses Blatt, ich leg's in eure Hände. Könnt ihr es erraten, dieses Rätsel?

Das Komma trennt

B. Sätze

und zwar sowohl coordinirte als subordinirte.

- 1) Zwischen coordinirten Sätzen steht es, wenn sie
 - a) ohne Conjunction neben einander stehen;

z. B. die Kunst ist lang, das Leben
kurz, die Gelegenheit schwierig.

b) durch die Conjunctionen und, oder, als,
wie, entweder — oder, weder — noch,
nicht nur — sondern auch, nicht —
sondern, je — desto, theils — theils,
sowohl — als sc. sc. verbunden sind;
z. B. Die Kunst ist lang, und kurz ist
unser Leben. Du glaubst zu schieben,
und du wirst geschoben. Der Mensch
denkt, und Gott lenkt. Läß mich los,
oder ich thue etwas, was mich reuen
könnte! Vergib uns unsere Schuld,
wie wir vergeben unsern Schuldigern!
Mir sagt weder das fortwährende
Leben in der Stadt zu, noch möchte
ich immer auf dem Lande leben. So
hoch war noch kein Sterblicher ge=
stiegen, als Kepler stieg, und er starb
vor Hunger.

Verbinden jedoch diese Conjunctionen nur
Satzglieder, nicht Sätze, d. h. haben
sie das nämliche, nicht verschiedene
Subjecte, so darf kein Komma stehen;
z. B. Hier wird gefreit und anderswo
begraben. Es muß biegen oder brechen.
Zur Rechten sah man wie zur Linken
einen halben Türkен heruntersin=
ken. Du mußt entweder steigen oder
sinken. Ihr werdet weder hier noch

zu Jerusalem anbeten. Es gilt so-
wohl dir als mir.

- c) vor und nach eingeschobenen kurzen Haupt-
sätzen; z. B. Und ihr, ich hoff es, steht
mir willig bei.
- 2) Alle subordinirten Sätze werden von ihrem
Hauptsatz und unter einander durch ein Komma
geschieden, mögen sie
- a) Relativsätze, wohin auch die Apposition
und das attributive Adjectiv und
Particip gehört, sein; z. B. Wer seinen
Bruder nicht liebet, **den** er siehet, wie
kann er Gott lieben, **den** er nicht
siehet! Alexander, König von Macedonien,
war der Sohn Philipp's II. und der
Olympias, einer Prinzessin von Epirus.
Ein königliches Stirnband, reich an
Steinen, durchzogen mit den Lilien
von Frankreich.
 - b) oder eigentliche Nebensätze mit den Conjunctionen als, da, weil, wenn, obgleich,
daß, damit, während, indem sc. sc.,
wohin auch die (einen Nebensatz vertretenden)
Participialsätze gehören; z. B. **Da** du
nicht kamst, gieng ich fort. **Als** du
kamst, war ich schon fort. **Wenn** du
kommst, bleibe ich zu Hause. An dem
Ufer steh ich lange Tage, das Land
der Griechen mit der Seele suchend.
Demosthenes, von den Häschern des

~~Antipater~~ Antipater hart verfolgt, gab sich auf der Insel Kalauria in einem Tempel den Tod.

Geht der Particypsatz dem Hauptsatz voraus, so bleibt das Komma weg; z. B. Solches bei mir **denkend** schließt sich ein. **Bewundet** floh er.

c) oder Infinitivsätze mit zu, um zu, ohne zu, statt zu; z. B. Ich ermahne dich, fleißig zu sein. Wir leben nicht, um zu essen, sondern wir essen, um zu leben. **Statt** zu arbeiten, geht er spazieren.

Der bloße Infinitiv mit zu ohne weiteren Beisatz hat jedoch kein Komma vor sich; z. B. Er bat mich zu kommen. Ich bin entschlossen zu helfen.

7) Der Gedankenstrich (—) wird gebraucht,

- 1) um auf etwas ganz Unerwartetes aufmerksam zu machen; z. B. Sokrates bemühte sich, Weisheit und Tugend unter seinen Mitbürgern auszubreiten, und sein Lohn war — der Giftheber.
- 2) um einen Satz plötzlich abzubrechen; z. B. „Der Schatz liegt“ — hier starb der Vater.
- 3) um eine Lücke anzudeuten; z. B. die Wörter entweder — oder, weder — noch sind Bindewörter.
- 4) um einen Satz, der einen selbständigen Gedanken enthält, eines gewissen rednerischen

Nachdrucks wegen einzuschalten; z. B. Bedenk,
auf ungetreuen Wellen — wie leicht kann
sie der Sturm zerschellen! — schwimmt
deiner Flotte zweifelnd Glück!

- 8) Die Klammer oder Parenthese () [] wird gesetzt, um ein erklärendes Wort oder einen erklärenden Satz in einen andern, mit dem er in keiner sprachlichen Verbindung steht, einzuschalten; z. B. Die Wiederkäuer (Zweißer) gehören zu den nützlichsten Säugethieren. Die Sünde macht (wie könnte es auch anders sein?) den Menschen unglücklich.
- 9) Das Anführungszeichen („—“ oder ,—‘) steht bei jedem wörtlich angeführten Satze; z. B. Das Christentum stellt als höchstes Gebot auf: „Liebe Gott über alles und deinen Nächsten wie dich selbst !“

B. Wörterverzeichniß.

Vorbemerkung.

Art. bedeutet Artillerie-Wissenschaft.

Bef. " Festigungskunst.

Krw. " Kriegswesen.

Pl. " Plural.

ahd. " althochdeutsch.

mhd. " mittelhochdeutsch.

A.

Aachen (Stadt), § 3, 1.

Aal, der.

Aar, der (Adler), Nar oder
Aare, die (Fluß).

Aaron.

Aas, das (Pl. die Äser).

Abbreviatur, die.

Abendmahl, das.

Abends, § 2, 1.

Abenteuer, das (adventura),
§ 6, 4.

abgefeimt.

Abläß, der.

ablugsen, § 9, VII.

abonniren, § 4, 2.

abschlägig (beschieden werden).

abschläglich (bezahlt werden).

abseits.

abspenstig, § 8, I, 3.

abstract.

abtrünnig, § 8, III, 2.

Abt, der, Äbtissin, die.

abwärts, § 8, I, 5.

Accent, der, § 11, 1, b.

Accessist, der.

Accise, die, § 4, 2.

Accord, der.

Achat, der.

Achse, die § 9, VII.

Achsel, die.

Acht, die (und Überacht);
ächten.

achtgeben (gib acht!), § 2, 3.

ächzen.

Act, der, activ.

Acten, die (Pl.).

Actie, die.

Actuar, der.

Adjutant, der.

adlig, § 9, IV, 1, b (nach
Grimm adlich = adellich).

Adolf, § 9, V, 1.

Adresse, die, § 11, 1, b.

Advocat, der (auch Advo~~k~~at).

Affaire, die.

Affiche, die.

Afrika.

Agende, die.

- | | |
|---|--|
| Agent, der. | Alpen, die (Pl.). |
| Agio, das. | Altvordern, die (Pl.). |
| Aglei, die (bei Goethe der)
= Glockenblume. | Amboß, der, § 9, VI, 2. |
| Agraffe, die, § 11, 1, b. | Ambulance, die (bewegliches
Feldlazaret). |
| Ägypten. | Ameise, die. |
| Ahle, die. | Amerika. |
| Ahn, der (Pl. die Ahnen);
daher ähnlich. | Amethyst, der. |
| ähnden (rügen). | Amnestie, die. |
| ähnen (vorempfinden). | analog. |
| aichen, § 8, II. | Anarchie, die, § 4, 2, a. |
| Ähre, die, § 8, I, 5 | Anatomie, die. |
| Akademie, die, § 11, 1, a. | anberaumen. |
| Akustik, die. | Anciennetät, die. |
| Alamanne, der. | anderthalb. |
| Alarm, der. | Anecdote, die. |
| Album, das. | ansfangs, § 2, 1, a. |
| Algebra, die. | angesichts, § 2, 1, b. |
| Alignement, das (Richtung,
Verlängerung). | Anis, der, § 4, 2. |
| Alkohol, der. | anonym. |
| Alkoven, der, § 9, V, 3.
alle, alles (nicht Alle, Alles),
§ 2, 5. | ansäfig, § 8, I, 1. |
| Allee, die, § 3, 2. | anschirren. |
| Allegorie, die. | antik; Antike, die; Antiquar,
der. |
| allgemein, im allgemeinen
(nicht im Allgemeinen),
§ 2, 6. | Antipathie, die. |
| Allianz, die. | Antlitz, das. |
| Alliirte, der. | Anwalt, der (Pl. die An-
wälte). |
| allmählich, § 9, IV, 2, a. | Aphorismus, der. |
| Allmende, die (Gemeindegut). | Apotheke, die. |
| Almanach, der. | Apparat, der. |
| Almosen, das. | Appell, der. |
| Alp, der. | Appendix, das. |
| | Apricotose, die. |
| | April, der, § 11, 1, b. |
| | Approche, die (Bef.). |
| | Äquivalent, das. |

Arat, der, § 7, 2.	Attribut, das.
Ärar, das.	äzen.
Arcaden, die (Pl.).	Auction, die.
Archipel, der.	Audienz, die.
Architekt, der.	aufgeräumt.
Archiv, das, § 9, V, 3, c.	aufhissen.
Ärgerniß, das, § 7, 7.	aufpassen.
Ärgewahn, der (von Wahn).	aufsthauen (verwandt mit ver=
Aristokratie, die.	dauen).
Arithmetik, die.	Augenbraue, die.
Armatur, die.	Augenlid, das, § 4, 1, d.
Armee, die.	aussen, von außen; außer,
Ärmel, der, § 8, I, 1.	aufs äußerste, § 2, 6.
Armut, die, § 6, 3.	ausfindig (machen).
Arrest, der, Arrestant, der.	ausmergeln.
Arrièregarde, die.	ausmerzen, § 8, I, 2.
Arsenal, das.	ausreutern, ausroden, aus=
artieuliren, § 4, 2. 2.	rotten.
Artillerie, die.	authentisch, Authenticität, die.
Arznei, die; Arzt, der.	Autokrat, der.
äzen (vom Fressen des Wil=	Autonomie, die, § 4, 2, a.
des); Äzung, die.	Autorität, die.
Assistenz, die.	avanciren.
Ashl, das.	Avantgarde, die.
Atheist, der.	Avisoposten, der.
Athem, der, § 6, 2 (auch der Odem).	Art, die, § 9, VII.
Athen (Stadt).	B.
Äther, der.	Baal, der (Göze der Kana=
Atlas, der (Pl. die Atlan=	aniter, auch=Gott), § 3, 1.
ten) = die Landkarten=	baar (Geld).
sammlung.	babbeln.
Atlas, der (Pl. die Atlasse)	backen (buk), § 7, 2.
= Seidenzeug, § 7, 5.	Bagage, die.
Atmosphäre, die.	bähnen, § 5, 1, d.
Attake, die, § 7, 2.	Bahre, die.
Attentat, das.	Bai, die (Meerbusen), § 8, II.

Bajonnet, das (Pl. die Bajonette) § 7, 5.	Battist, der.
Balance, die.	bausbackig, § 9, I.
Balg, der.	Bayern, bayerisch, § 8, II.
Ballade, die.	Beere, die, § 3, 2.
Ballast, der (eig. Beilast).	Beet, das (Gartenbeet), Pl. die Beete.
Bandage, die.	Befehl, der (mhd. befech), § 5, 1, b.
Bändel, der.	beflissen.
Bandelier, das, § 4, 2, a.	begleiten (einen Freund).
Banket, das, § 7, 5.	behende, § 8, I, 3.
Bänkelsänger, der.	behilflich, § 8, III, 3.
Bankerott, der; bankrott.	Behörde, die.
Bankier, der.	Beisasse, der.
Banner, das.	beissen, § 9, VI, 2, a.
bar (z. B. der Ehre).	beizen, § 7, 2.
Bär, der, Gen. des Bären, (mhd. ber) § 8, I, 5.	bejahen, § 5, 2.
Barake, die, § 7, 2.	bekleiden (ein Amt).
Barbier, der; barbieren, § 4, 2.	bemäkeln, § 7, 2.
Barchent, der.	benedeien.
Barde, der (nach Lucan Sänger und Dichter bei den Galliern).	Benefiz, das, § 7, 2.
Baret, das, § 7, 5.	beredsam, beredt, Beredsamkeit, die, § 9, III, 1 und 2.
barfuß, barhaupt.	Bernhard, § 8, I, 5.
barok, § 7, 2.	Bertha.
Barometer, der und das.	bescheren (bescherte u. beschor).
Barricade, die.	Beschlagnahme, die.
Barriere, die.	beseelen, § 3, 2.
Barte, die (Art).	beseligen, § 3, 2.
Baß, der.	besessen.
Base, die.	besser, am besten, aufß beste, § 2, 6.
Bastard, der.	bestätigen.
Bastei, Bastion, die.	bethätigen.
Bataillon, das.	betrügen, § 9, 3.
Batterie, die.	Bett, das (Flußbett), Pl. die Betten.

Bettluch, das, § 10, 2.	bitter, § 7, 1.
Beule, die, § 8, I, 6.	Bivouak, das (von biwacht).
Beutel, der.	blähen, § 5, 1, d.
bewaren, § 5, 4.	blafß, Blässe, die, § 9, VI, 2, b und 3.
bewähren.	bläuen (Wäsche) von blau, § 8, I, 6.
Bewandtniß, die, § 9, III, 2.	blecken (die Zähne) = blicken lassen.
beweisen.	Blech, das.
bewillkommen.	Bleidysucht, die.
bewußt, Bewußtsein, das.	Bleistift, der.
bezeigen (Liebe).	blessirt.
bezeugen (jemandes Abwesenheit).	Blesse, die (ein weißer Fleck am Kopf von Thieren), § 8, I, 8.
bezichtigen (von zeihen).	bleuen (einbleuen, zerbleuen), § 8, I, 6.
Bezirk, der.	Blokade, die; blokiren.
Bibel, die, § 4, 2.	blöken, § 7, 2.
Biber, der.	bloß, Blöße, die, § 9, VI, 2, a.
bieder, § 4, 1.	blühen, § 5, 1, d.
biegen.	Blüte, die, § 6, 4 (auch Blüthe).
Biene, die.	Blutegel, der.
Bier, das (ven bibere), § 4, 2, b.	blutrünftig, § 8, III, 2.
bieten.	Bohne, die.
Billet, das, § 7, 5.	Bolzen, der.
billig, § 9, IV, 1, b (nach Grimm billich); billigern.	Bombe, die; bombardiren; Bombardier, der.
Bimsstein, der, § 9, VI, 4, c.	Boot, das (Pl. die Boote), § 3, 3.
Binse, die, § 9, VI, 1, b.	Bord, der.
Birsch, die; birschen, § 8, 3.	Borte, die.
bis (aus bi daz), § 9, VI, 4.	Bosheit, die, § 9, VI, 4, c.
Bischof, der.	bossiren (in Wachs oder Thon).
Biß, der; bissig, § 9, VI, 2, b und 3.	
bifſchen (ein wenig), § 2, 5.	
Bissen, der, § 9, VI, 3.	
Bistum, das, § 9, VI, 4, c.	

Botanik, die.
 Böttcher, der.
 Bottich, der, § 9, IV, 2, c.
 Boulevard, das (eig. Vollwerk).
 Boutique, die (Werkstatt), § 11, 1.
 Bowle, die.
 brach (liegen), Brache, die.
 Branke, die (Bärentatze).
 Brantwein, der, § 7, 3.
 Brasse, der (Fisch).
 Bräutigam, der (Pl. die Bräutigame), § 7, 6.
 brav, § 9, V, 3, c.
 Brennnessel, die, § 10, 2.
 Bresche, die.
 Brett, das, § 7, 1.
 Brezel, die, § 8, I, 4.
 Brücke, die (Fisch).
 Brief, der, § 4, 2, b.
 Brigade, die.
 Brite, der; Britannien.
 Britsche, die.
 Brombeere, die.
 Brosamen, die (Pl.).
 Broschüre, die; broschiren.
 Brot, das (auch Bred), § 9, II, 3.
 Brücke, die.
 brühen, § 5, 1, d.
 Brühl, der (Sumpfboden).
 Brunst, die.
 Brustwehr, die.
 Brut, die, § 6, 3.
 Buchsbbaum, der, § 9, VII.
 Buchstabe, der.

bucklig, § 9, IV, 1, b.
 Budget, das (Voranschlag der Staatsrechnung).
 Bügel, der.
 Bugsprior, das (Spriet = Segelstange).
 Bühl, der, § 5, 3.
 Bühne, die.
 Bulletin, das.
 Bund, der.
 bunt.
 Bürde, die.
 Bureau, das.
 Buße, die; büßen, § 9, VI, 2.
 Butter, die (nicht der oder das).
 Bußen, der (am Obst).

(C. *)

Cabinet, das (Pl. die Cabinets), § 7, 5.
 Cabriolet, das.
 Cadet, der, § 7, 5.
 Cadre, der (Rahmen, Stamm einer Abtheilung).
 Caliber, der und das, § 11, 1, a.
 Camelot, der (Dichter Zeug).

*) C wird vor a, o, u und den Consonanten außer h wie k, vor e, i, ä, ö, ü und y wie z gesprochen. Ch ist außer in Charakter, Chemie, Chirurg und Choral, sprich Karakter, Kemie, Kirurg und Koral) = sch, die Cedille (ç) immer = s.

Canapee, das.	Chor, der.
Candidat, der.	Choral, der.
Canevas, der.	Chronik, die.
Cantate, die.	Chronometer, der.
Canton, der (centena).	Ceder, die.
Cantonnement, das.	Centrum, das; Centralpunkt, der.
Cantor, der.	Ceremonie, die; Ceremoniell, das, § 11, 1, b.
Capitän, der.	cerniren.
Capitulation, die.	Certifikat, das.
Carabiner, der.	Cigarre, die.
Carcer, der.	Circular, das.
Cardinal, der.	Citadelle, die.
Caricatur, die; carikiren.	Either, die.
Carre, das (Biereck).	Citrone, die.
Carriere, die.	Civilbehörde, die.
Carrosse, die.	Civilisation, die.
Carrousel, das.	Clarinette, die.
Cartouche, die (Patrone und Patrontasche).	Classe, die; Classiker, die (Pl.).
Casino, das.	Club, der.
Casquet, das (Helm).	Coaks, die (Pl.).
Cavalerie, die.	Cocarde, die.
Cavalier, der.	College, der; Collegium, das.
Caviar, der.	Colonie, die.
Champagner, der.	Colonne, die.
Charakter, der, § 11, 1, a.	Combination, die; combi- niren.
Charge, die.	Comite, das.
Charpie, die.	Commando, das.
Charte, die (Verfassung).	Commis, der.
Chaussee, die, § 11, 1.	Commissär, der; Commiss- sien, die.
Chef, der.	Commode, die.
Chemie, die	Communication, die.
Chevauleger, der.	Compagnie, die.
Chicane, die.	Competenz, die.
Chirurg, der.	
Chok, der (Stoß).	
cholerisch.	

complet.
 Compliment, das.
 Complot, das, § 7, 5.
 Composition, die.
 Compresse, die (Bäuschen).
 Comptoir, das.
 concentriren.
 Concept, das.
 Concert, das.
 concret.
 Concurrenz, die.
 Condition, die.
 Condolenz, die.
 Confect, das.
 Conferenz, die.
 Confession, die.
 Confiscation, die.
 confrontiren.
 Congreß, der.
 Consequenz, die.
 consigniren.
 Conto, der.
 Contract, der.
 Centrebande, die (eingeschmuggelte Waare).
 Convent, der.
 Convoy, der (Geleit und Wagencolonne).
 Copie, die,
 Cordon, der.
 Cornet, der (Standartenträger), § 7, 5.
 Corporal, der.
 Corps, das.
 Correferent, der.
 Correspondenz, die.
 Cortege, das.

Corvette, die.	
Coterie, die.	
Cötuss, der.	
Coulisse, die.	
Coupe, das.	
Cravate, die.	
Credit, der.	
Cultur, die.	
Curator, der.	
Curs, der.	
Cyklus, der.	
Czar, der.	
D.	
Dachs, der, § 9, VII.	
Daguerreotyp, das.	
Damast, der, § 7, 9.	
Dambrett, das, § 7, 9.	
Damhirsch, der, § 7, 9.	
Damm, der, § 7, 1.	
dämmern.	
Däne, der; Dänemark.	
das (Artikel u. Pronomen);	
dasselbe, § 9, 4, c.	
daß (Conjunction).	
Dattel, die.	
Daube, die (am Faß).	
Daumen, der.	
David.	
dawider, § 4, 1, c.	
Debatte, die.	
Debouché, das; debouchiren (hervorrücken).	
Decharge, die (Entladung).	
decken.	
Defensive, die.	

Defilée, das (Engniß); defiliren.	dichten, Dichter, Dichtkunst.
definitiv.	dicke, die Dicke.
dehnen, § 5, 3.	Dickicht, das, § 9, IV, 2, b.
Deich, der (Damm), § 9, II, 1.	Dictat, das; dictiren.
Deichsel, die, § 9, 7.	Dieb, der; Diebstahl, der,
demoliren.	§ 4, 2, 1.
Demut, die (diemuot von diu = Diener, Dienerin), § 6, 3.	Diele, die.
dengeln (eine Sense).	dienen; Dienst, der, § 4, 2, 1.
Denkmal, das (Pl. die Denkmale und die Denkmäler), § 5, 5.	Dienstag, der, § 4, 2, 1.
dennoch, § 10, 3.	dies, diesfalls, diesjährig, diesmal, diesseits, § 9, VI, 4, c.
Depesche, die.	Dietrich, § 4, 2, 1.
Deployirung, die (Entwicklung); deployiren.	Differenz, die.
Depot das.	Dilettant, der.
Deserteur, der; Desertion, die (Heereslist).	Dill, der.
desfalls, desgleichen, deshalb, desselben, deswegen (indes, unterdes), § 9, VI, 4, b.	Dinkel, der (= Spelt).
dessen (indessen, unterdessen), § 7, 8, b.	Diplomatie, die.
Dessin, das (Zeichnung, Vorbild).	direct, Direction, die; Directive, die, § 4, 2, 2.
Detachement, das.	Dirne, die.
Detail, das.	Disciplin, die.
deuten, § 8, 6.	Dislocation, die.
deutsch, auf deutsch, Deutschland.	disponibel; Disposition, die.
Diakon, der, § 11, 1, a.	Distanz, die.
Dialekt, der.	Distel, die.
Diät, die; Diäten, die (Pl.)	District, der.
dicht.	Division, die.
	Docht, der.
	Decke, die (Puppe).
	Dector, der.
	Dogge, die (Bulldegge), § 7, 1.
	Dohle, die, § 5, 3.
	Dolch, der.
	Dolde, die.
	Dolmetscher, der.
	Dom, der (Pl. die Dome), § 7, 6.

Donnerstag, der, § 9, VI, 4, c.
 Dorf, das, § 9, II, 1.
 Dotter, der.
 Draht, der, § 6, 4.
 Dragoner, der.
 Dragoman, der (Dolmetscher).
 dräuen (für drohen).
 drehen, § 5, 1, d.
 dreißig.
 dreist (angelsächsisch thrîst),
 § 8, II.
 dreschen.
 drillen.
 Drillisch, der, § 9, IV, 2, c.
 Drittel, das, § 10, 3.
 drohen, § 5, 1, e.
 Drohne, die.
 dröhnen, § 5, 3.
 Drossel, die.
 Drüse, die, § 8, III, 2.
 Ducaten, der.
 Duckmäuser, der, § 9, III, 1.
 Duet, das, § 7, 5.
 dummkopf.
 Dult, die (Messe).
 Dunen, die (Flaumfedern).
 Dünen, die (Sandhügel am
 Meer).
 Dünger, der.
 dunkel.
 Dünkel, der ; dünnen.
 Dunst, der, § 7, 3.
 Duodez, das.
 Duplicat, das.
 düster.
 Düte, die, § 9, II, 1.
 Duzend, das.

duzen (mit du anreden).
 Dynastie, die.

E.

Ebbe, die, § 7, 1.
 Eber, der.
 Echelon, das (Staffelstellung).
 Echo, das.
 echt (ê, êwe), § 8, I, 4.
 Eck, das ; Ecke, die.
 Eclaireurs, die (Pl.).
 edel.
 Effecten, die (Pl.)
 Egge, die, § 7, 1.
 Egoismus, der.
 Ehe, die, § 5, 1, e.
 ehe (= bevor).
 Ehre, die ; Ehrenbezeugung,
 die, § 8, I, 8.
 Eichhorn, das.
 Eidam, der (Pl. die Eidame),
 § 7, 6.
 Eidechse, die, § 9, VII.
 eigens.
 eilends.
 eilig.
 einhellig.
 einige (nicht Einige), § 2, 5.
 einmal, auf einmal, § 2, 6.
 einquartieren ; Einquartier-
 ung, die, § 4, 2, b.
 Efel, der, § 7, 2.
 eßlich, § 9, IV, 1, b.
 Elliptik, die.
 Elasticität, die.
 elektrisch, Elektricität, die,
 § 11, 1, a.

Glenthier, das.	Freigniß, das.
Elephant, der.	ergiebig, § 4, 1.
Elfe, der.	ergötzen, Anm. pag. 20.
Elfenbein, das.	erhöhen.
Ellbogen, der.	erinnern.
Ellipse, die.	Erker, der, § 8, I, 2.
Elster, die.	erkiesen, erkör, erkoren.
Eltern, die, § 8, I, 8.	Ernte, die.
Elysium, das.	erschrecken (erschrak), § 7, 2.
Emblem, das.	ersprießlich, § 4, 1.
Emeute, die.	erst, am ersten, zum ersten,
empor ; Empore, die ; Empor=	§ 2, 6.
firche, die.	erwähnen.
emsig, § 8, I, 4.	erweisen.
Ende, das ; endlich.	erwidern, § 4, 1, c.
endgiltig, § 8, III, 3.	Escadron, die.
Engagement, das.	Esche, die, § 8, I, 2.
Engerling, der (Maikäfer=	Escorte, die.
larve).	Espe, die, § 8, I, 2.
entblößen.	Esplanade, die.
Ente, die.	Esse, die, § 8, I, 4.
Enterich, der, § 9, IV, 2, c.	Essig, der, § 9, IV, 1, a.
Enthusiasmus, der.	Estrich, der, § 8, I, 2.
Entgelt, der ; entgelten.	Etage, die
Enzian, der.	Etape, die.
Epaulette (Schulterblatt), die	Etat, der.
und das.	Ethik, die ; ethisch.
Epheu, der.	Ethnographie, die ; ethno=
Eppich, der, § 9, IV, 2, c.	graphisch.
Equipage, die ; Equipirung,	Etikette, die.
die.	etliche (nicht Etliche), § 2, 5.
erbosan.	Etui, das.
Erdböschung, die.	etwas (nicht Etwas), § 2, 5.
Erbse, die.	Eule, die, § 8, I, 6.
erdrosseln.	Euter, das.
Erd-Rücken, der, § 12, 2.	Excedent, der ; Erceß, der.
ereignen (sich), § 8, I, 7.	exerciren.

Expedition, die.
Extrapost, die.

F.

Fabrik, die, § 4, 2; fabri-
ciren.
Fabricant, der.
Fabricat, das.
Façade, die (Vorderseite).
Facit, das.
Factor, der; Factum, das.
Facultät, die.
Fagot, das, § 7, 5.
fähig, § 5, 1, a.
fahl.
fahnden (zu fangen suchen),
§ 5, 1, a.
Fahne, die; Fähnrich, der,
§ 9, IV, 2, c.
fahren; die Fahrt, § 6, 4;
Fähre, die.
Fährte, die (Wildspur).
Falke, der.
Fallgitter, das.
falliren, Falissement, das.
fangen, fieng, § 4, 1.
Fant, der.
Farre, der.
Färse, die (junges Rind),
§ 8, I, 8
Fasan, der, § 11, 1, c.
Fascikel, der, § 11, 2, b.
fassen; Faß, das.
Fastnacht, die.
faulenzen.
Feder, die.

Fee, die (Pl. die Feen),
§ 3, 2.
fegen; Fegfeuer, das.
Fehde, die, § 5, 1, d. (ahd.
fijan, fiēn = hassen, ver-
folgen; mhd. vehede),
befehden.
fehlen; Fehl, der; Fehler, der.
Feile, die.
Feim, der (Schaum); abge-
feimt.
Feind, der.
feist.
Felbel, der.
Feldspat, der, § 6, 3.
Feldwebel, der.
Fels, der; Felsen, der.
Feme, die (mhd. veme =
Strafe), § 5, 5 (auch
Fehme).
Femgericht, das; verfemen,
§ 5, 5.
Ferge, der (Fährmann), § 8,
I, 3.
Fernrohr, das (Pl. die Fern-
rohre).
Ferse, die (am Fuß), § 8,
I, 8.
fertig, § 8, I, 3.
Fessel, die.
fest; Festung, die; Beste, die;
§ 9, V, 2 (auch die Feste).
Fest, das (Pl. die Feste),
§ 9, V, 2.
Fetisch, der.
feucht.
Fialer, der.

Fibel, die, § 4, 2.	Flut, die, § 6, 3 ; fluten.
Fiber, die (Faser), § 4, 2.	Föhlen, daß.
Fichte, die.	Föhn, der.
Fieber, daß, § 4, 2, c.	Föhre, die, § 5, 3.
filtriren.	Formation, die.
Filz, der.	Formular, daß.
Finte, die.	Fortification, die.
Firnis, der (Pl. die Firnisse), § 7, 5 ; firnissen.	Fourage, die ; fouragiren.
First, der (oberste Längen- linie des Daches).	Fourier, der (Rechnungs- führer).
Fittig, der, § 9, IV, 1, a.	Franse, die.
Flagge, die, § 7, 1.	frappant.
Flanell, der, § 11, 1, b.	Frequenz, die.
Flanke, die.	Fresken, die (Pl.)
Flaum, der.	Freude, die.
Flaus, der.	Freund, der.
Flause, die.	Frevel, der.
Flechſe, die.	Friede, der ; Friedhof, der.
Flibustier, der.	Friedrich.
Flieder, der, § 4, 1.	Fries, der, § 4, 2, c.
Fliege, die.	Friesel, der u. das, § 4, 1.
fliehen, § 5, 1, a.	Friesen, die (Volksstamm).
Fliese, die (Steinplatte).	froh, § 5, 1, e.
Flinte, die.	Frohne, die ; fröhnen, § 5, 3.
Flintglas, daß.	Fronleichnam.
Flitter, der, § 7, 1.	Front, die.
Floh, der, § 5, 1, b.	Frosch, der.
Floß, der (Pl. die Flöße).	frottiren (reiben).
flößen.	früh, § 5, 1, d.
Flosse, die (des Fisches).	Fuder, das (Wein).
Flöz, das (aufgeschwemmtes Erdreich).	fühlen.
flügge, § 7, 1.	führen.
flugs, § 2, 1, a.	Funk oder Funken, der.
Fluß, der (Pl. die Flüsse).	fürbaß.
flüstern, § 8, III, 2.	fürliebnehmen.
	Furnier, das (Einlage von feinem Holz).

Furt, die, § 6, 3.	Gebiß, das.
füssliren.	Gebot, das, § 6, 3.
Fußstapfe, die (vgl. die Staffel).	Gebresten, das.
Futter, das; Futterbarre, die.	gebühren.
G.	
gähnen.	Geburtstag, der.
Gage, die.	Gedanke, der.
Galeere, die, § 3, 2.	gedeihen, § 5, 1, a.
Galerie, die.	gediegen, § 4, 1.
Galop, der; galopiren, § 11, 1, b.	Geck, der.
Gamasche, die.	Geest, die (hohes, trocknes Sandland).
Ganerbe, der (Miterbe).	Gefahr, die.
Gans, die.	Gefährte, der und das.
Gant, die (Versteigerung).	geflissentlich.
ganz, im ganzen (nicht im Ganzen), § 2, 6	Gefreite, der.
gar (fertig, vollends).	Gegend, die.
Garantie, die.	gehässig, § 9, VI, 3.
Garde, die.	Gehäge, das, § 8, I, 3.
Gardine, die, § 4, 2.	gehen, gieng, § 4, 1.
gären, § 8, I, 5.	Gehilfe, der, § 8, III, 3.
Garnison, die.	Geier, der, § 8, 4.
Garten, der.	Geiß, die.
Gas, das (Pl. die Gase).	Geisel, der und die (gîsel, obses und flagellum), § 9, VI, 1 (die Peitsche auch Geizel).
Gasse, die.	Geiz, der, § 7, 2.
gastiren, § 4, 2.	Geländer, das.
Gatter, das.	Gelaß, das.
Gaukler, der.	Geld, das.
Gebärde, die, § 8, I, 1 (auch Geberde).	Gelee, das.
gebaren (sich), § 5, 5.	gellen.
geben (gibst, gibt, gib, gebet).	gelt.
Gebet, das, § 6, 3.	Gelte, die.
Gebirge, das, § 8, III, 3.	Gemahl, der; Gemahlin, die.
	Gemälde, das.
	Gemeine oder Gemeinde, die.

Gemse, die, § 8, VI, 1, b.	Gewährschaft, die.
Gemüse, das.	Gewehr, das.
Gemüt, das, § 6, 3.	Geweih, das.
Gendarmerie (spr. Sch.), die.	Gewinn, der; Gewinst, der, § 7, 3.
Generalität, die.	gewiß; Gewißheit, die.
Generalmarsch, der.	Gewissen, das.
Generalstab, der.	Gewitter, das.
Genie (spr. Sch), das.	gewöhnen; Gewohnheit, die.
Genoß, der (Pl. die Genossen).	Giebel, der } § 4, 1.
Genrebild, das.	Gier, die } § 4, 1.
Gepräge, das.	gießen, goß, gegossen.
gerade (direct).	Gilde, die (Schützengilde).
Gerät, das, § 6, 3.	gültig, § 8, III, 3.
geratewohl (aufs).	Gips, der, § 8, IV, 2.
gerben; Gerber, der, § 8, 1, 2.	Gischt, der.
Gerede, das.	Gitter, das.
geruhen.	Glacis, das.
gesammt.	Glatteis, das.
gesandt; Gesandtschaft, die, § 9, III, 2.	Gleich und Gleich, § 1, 3, a. gleißen (heucheln und glänzen).
Geschäft, das, § 7, 3.	Gleißner, der.
gescheid (geschide), § 8, II, (auch gescheit).	Gletscher, der, § 8, I, 3.
Geschirr, das.	Gliedmaßen, die (Pl.).
Geschmeiß, das (Ungeziefer, Gestindel), § 9, VI, 2.	Globus, der.
Gesims, das.	Glosse, die.
Gespenst, das } § 7, 3.	Glut, die, § 6, 3.
Gespinst, das } § 7, 3.	Glyptothek, die.
Gestade, das.	Gosse, die, § 9, VI, 3.
Getreide, das, § 8, II.	Gouvernement, das.
Gewand, das, § 9, III, 1.	Grab, das.
gewandt, § 9, III, 2.	Grad, der.
gewar (werden), § 5, 5.	Graf, der.
Gewarsam, das, § 5, 5.	Gram, der.
Gewähr, die; gewähren.	Granate, die.
	Gras, das.
	gräßlich.

Grat, der (Rückgrat), § 6, 3.
 Gräte, die, § 6, 3.
 gräulich (von grau), § 8, I, 8.
 Grazie, die.
 Greis, der.
 Grenadier, der.
 Grenze, die (poln. graniza),
 § 8, I, 2.
 Greuel, der (grûwe).
 greulich (griuwelich, griu-
 lich), § 8, I, 8.
 Griechen, der, § 4, 2, c.
 Gries, der, § 4, 1.
 Griesgram, der, § 9, VI,
 4, c.
 Grille, die.
 Grimasse, die.
 Groß, das (das Ganze und
 12 Dutzend).
 groß; Karl der Große, § 1,
 4, c.
 grotesk.
 Grummet, das.
 Gruppe, die, § 11, 2, a.
 grüßen; der Gruß, § 9,
 VI, 2.
 Grüße, die.
 gucken.
 Guirlande, die.
 Guitarre, die.
 Gülte, die (Bodenzins).
 Kunst, die, § 7, 3.
 Fuß, der.
 Gustav, § 9, V, 3, c.
 gut, besser, am besten; Gut,
 das.
 Gymnasium, das.

H.

Haar, das (Härchen), § 3, 1.
 Haber und Hafer, der.
 Habicht, der, § 9, IV, 2, b.
 Hacke, die.
 Häcksel, das, § 8, I, 1.
 hadern; der Hader.
 Hafen, der.
 Hag, der; Hagebuche, die.
 Hagebutte, die.
 Hahn, der.
 Haifisch, der, § 8, II.
 Hain, der, § 8, II.
 Haken, der; häkeln, § 7, 2.
 halbiren, § 4, 2.
 Halde, die (Bergeshalde).
 Hälfte, die.
 Hals, der.
 haltmachen, § 2, 3.
 Hand, die.
 Handfeste, die
 Hanf, der.
 hangen, hängt; Hang, der.
 hängen, hängte.
 hantiren; Hantirung, die,
 § 4, 2.
 hapern.
 Häring, der, § 8, I, 5.
 Harnisch der.
 Hartschier, der (ital. arciere
 = Bogenschütze).
 Hase, der.
 Haselnuß, die.
 Haspel, der.
 hassen; Haß, der; häßlich,
 § 9, VI, 3.

hast (er) von hassen ; hast (du) von haben.	Hemd, das.
Haubitze, die.	Henkel, der, § 8, I, 3.
Hausen, der.	Henne, die, § 8, I, 3.
Haupt, das.	Heraldik, die.
Hauptquartier, das.	Herberge, die (von Heer), § 3, 2.
haushalten, § 2, 3.	Herbst, der.
Hausrat, der, § 6, 3.	Herd, der.
Hautboist (spr. Hoboist), der.	Herde, die.
heben.	Hermann, § 3, 2.
Hechel, die, § 8, I, 2.	Hermelin, der (von harm, einer fremden Wieselart), § 8, I, 2.
Hecke, die.	Herr, der ; Herrschaft, die ; herrlich.
Hederich, der (eine Art Ephen).	Herzog, der (Pl. die Her- zoge), § 3, 2.
Heer, das ; Heereslitz, die (Desertion).	Hesse, der.
Hefe, die.	Heu, das, § 8, I, 6.
heften ; das Heft.	heuer, § 8, I, 6.
hegen, § 8, I, 3.	heulen, § 8, I, 6.
Heher, der.	heute, heutzutage (nicht heut zu Tage), § 8, I, 6.
hehlen ; Hehler der.	Hexe, die, § 9, VII.
hehr.	Hieb, der.
Heide, der und die, § 8, II.	hier, hiesig.
heikel, § 7, 2.	Hifthorn, das (Hift = Laut des Jagdhorns), § 8, III, 3.
Heiland, der.	Hilfe, die ; Hilfeleistung, die, § 8, III, 3.
Heimat, die, § 6, 3.	hoch, höher, am höchsten.
Hein (Freund Hein = Tod).	Höcker, der.
Heinrich.	Hoffart, die ; hoffärtig, § 5, 5 (auch Hoffahrt).
Heirat, die, § 6, 3.	Höhe, die.
heiser (rauh).	Höhenrauch, der.
heiß, Comp. heißer.	Hoheit, die, § 10, 4.
heißen, hieß, geheißen.	
Heißsporn, der (Pl. die Heiß- sporne).	
heizen, § 7, 2.	
Hellebarte, die, § 9, III, 3.	
Heller, der.	
helleuchtend, § 10, 2.	

hohl ; die Höhle.
 Hohn, der ; höhnen, § 5, 3.
 Höker, der (Kleinverkäufer).
 holen, § 5, 5.
 Holunder, der, § 7, 9.
 Hölle, die (vgl. die Anm. pag. 20).
 Holz, das.
 Horizont, der.
 Hornisse, die.
 Hornist, der.
 Huhn, das.
 Hünengrab, das.
 Hürde, die (Flechtwerk).
 Husar, der.
 Hut, der und die, § 6, 3.
 Hyacinthe, die.
 Hyäne, die.
 Hymne, die.
 Hypotenuse, die.
 Hypothek, die.

I als Vocal.

Idee, die (Pl. die Ideen), § 3, 2.
 Igel, der, § 2, 1, a.
 ihm, ihn, ihnen.
 Iltis, der (Pl. die Iltisse), § 7, 5.
 im allgemeinen, im ganzen, § 2, 6.
 Imbiß, der
 Imme, die (Biene).
 Inbrunst, die, § 7, 3.
 indes, indessen, § 7, 8, b.
 indiscret.

individuell, Individuum, das.
 Infanterie, die.
 Ingenieur, der.
 Ingwer, der.
 Inhalt, der.
 Initiative, die.
 inne halten.
 innen, von innen.
 Insasse, der
 Insect, das.
 Insel, das (= Unschlitt).
 Inserat, das.
 Inspection, die ; inspiciren.
 Instanz, die.
 Instandsetzung, die.
 Instruction, die.
 Insurrection, die ; insurgiren.
 Intelligenz, die.
 Intendanz, die.
 Interdict, das.
 Interesse, das.
 Intermezzo, das.
 Intervall, der.
 interimistisch.
 Invalid, der.
 Irland
 irre, irren ; Irre, die ; Irrtum, der, § 6, 2.
 irregular.
 Isaak, § 3, 1.

I als Consonant.

jach (jäh), § 5, 1, b.
 Jacht, die (Schnellschiff).
 Jagd, die.
 jäh, jählings.

Jahr, das.
 Jähzorn, der.
 jäten.
 jedermann (nicht Jedermann), § 2, 5.
 jemand (nicht Jemand), § 2, 5.
 jenseit, jenseits (Präpos. u. Adverb.)
 Jod, das.
 Joseph, § 9, V, 1.
 Journal, das.
 Jubel, der.
 Jubiläum, das; jubiliren.
 Jude, der.
 Juli, der.
 Juni, der.
 Junker, der.
 Justiz, die; justiziell.
 Jüten, die (Volk).
 Juwel, der; Juwelier, der.

K.

Kabale, die.
 Käfer, der.
 Kaffee, der, § 3, 2.
 Käfig, der, § 9, IV, 1, a.
 kahl, Kahlkopf, der.
 Kai, der (Mauer zum Schutz des Ufers an Seen).
 Kaiser, der, § 8, II.
 Kajüte, die.
 Kakao, der.
 Kalender, der, § 11, 1.
 Kalif, der.
 Kameel, das, § 3, 2.
 Kamerad, der.

Kamille, die.
 Kamin, der, § 4, 2.
 Kammer, die.
 Kammrad, das (in der Mühle).
 Kampfer, der (Baumharz), § 11, 1, c.
 Kanaan, § 3, 1.
 Kanal, der (Pl. die Kanäle).
 Kanarienvogel, der.
 Kandiszucker, der.
 Kanibale, der; kanibalisch.
 Kaninchen, das.
 Kanon, der (Regel, Richtschnur).
 Kanonade, die; Kanone, die;
 Kanonier, der.
 Kante, die.
 Kanzel, die; Kanzlei, die;
 Kanzler, der; Kanzlist, der.
 Kapaun, der.
 Kapelle, die.
 Kaper, der; kapern.
 Kapital, das (Pl. die Kapitalien).
 Kapitel, das.
 Kaplan, der.
 Kapsel, die.
 Kapuze, die; Kapuziner, der.
 Karawane, die.
 Kardätsche, die (Stallbürste).
 Karfreitag (mhd. karvritac vom ahd. charon = trauern), § 9, 2.
 Karfunkel, der.
 Karl; Karolinger, die.
 Karnies, das (Kranzleiste).
 Kärnten (mhd. Kernden).

Karren, der.	Kessel, der.
Kartätsche, die.	Keuchen (besser keichen, kîchen).
Kartaune, die.	Kechhusten, der (besser Keichhusten).
Kartause, die; Kartäuser, der.	Keule, die.
Karte, die.	Kiebitz, der, § 4, 1.
Karwoche, die, § 9, II.	Kiefer, die (Baum), § 4, 1.
Käse, der.	Kiefer, der (Kinnbacken), § 4, 1.
Kasematte, die.	Kiel, der (carina und caulis, Schiffss- und Federkiel).
Kaserne, die.	Kiemen, der.
Kasimir.	Kien, der; Kienholz, das.
Kasse, die.	Kies, der, § 4, 1.
Kässerol, das.	Kiesel, der, § 4, 1.
Kassier, der.	Kilogramm, das; Kilometer, der.
Kasteien.	Kirmes, die.
Kastell, das; Kastellan, der.	Kissen, das.
Katafalk, der (Trauergerüste).	Kittel, der.
Katalog, der.	Kladde, die (Schmutzbuch, diarium), § 7, 1.
Katarakt, der.	Klause, die; Klausner, der.
Katastrophe, die.	Klausel, die.
Katarrh, der.	Klavier, das.
Katechismus, der; Katechet, der.	Kleck, der, § 9, VII.
Kategorie, die.	Klee, der, § 3, 2.
Katharina; Käthchen.	Kleinod, das (Pl. die Kleinode und die Kleinodien).
Kathededer, der (erhöhter Sitz).	Klerus, der; Klerisei, die.
Kathedrale, die.	Klima, das; klimatisch.
Katheter, der (Sonde).	Kloake, die.
Kaihete, die.	Kloß, der (Pl. die Klöße). § 9, VI, 2.
Katholik, der.	Klystier, das.
Kattun, der.	Knaul, der; Knäuel, das, § 8, I, 1.
Katze, die.	
Kauderwelsch.	
Kauz, der.	
Kehle, die.	
Kehrlicht, das, § 9, IV, 2, b.	
Kehrseite, die.	
Kelle, die.	

Kneten.	Krähe, die.
Kneifen.	Krähen.
Knick, der, § 9, VII.	Krain.
Knie; das (Pl. die Kn'e); knien.	Krammetsvogel, der.
Kniff, der.	Krämpe, die, § 8, I, 5.
Knoblauch, der.	Krämpeln.
Knüttel, der (ahd. chnutil, mhd. knütel).	Kran, der, § 5, 5.
Knüttelverse, die (Pl.).	Kranich, der, § 9, IV, 2, c.
Koffer, der.	Krater, der.
Kohl, der.	Krebs, der.
Kohle, die.	Kreis, der.
Kokett, § 11, 1, b.	Kreisel, der.
Kolibri, der.	Krepp, der (Trauerflor), § 11, 1, b.
Kolon, das.	Kresse, die.
Koller, der.	Kreuz, das, § 11, 1.
Koloß, der.	Krieche, die (Pflaume).
Komet, der.	kriechen (auf dem Boden).
Komma, das.	Krieg, der; Kriegsfuß.
Komödie, die.	Kriegen (Krieg führen und etwas bekommen).
Kompass, der, § 9, VI, 4, d.	Krokodil, das.
Komtur, der (Commandeur), § 6, 4.	Krumme, die.
Konrad.	Krystall, der; krystallisiren.
Kopeke, die (russischer Kreuz- zer).	Küchlein, das.
Koralle, die.	Kuckuck, der (mhd. gouch, gucgouch).
Koran, der.	Küfer, der.
Kork, der.	Kugel, die.
Kosak, der, § 7, 2.	Kuh, die, § 5, 1, d.
Kostspielig.	Kühl; die Kühle.
Kostüm, das.	Kummet, das.
Kot, der, § 6, 3.	Kunst, die, § 7, 3.
Krabbe, die (Taschenkrebs), § 7, 1.	Kuppe, die.
Krabbeln.	Kur, die; kuriren; Kurort, der.

Küras (auch Cuirass), der, (Pl. die Kürasse); Kürassier, der.
 Kürbis, der (Pl. die Kürbisse), § 9, VI, 4, d.
 kürzen (erkoren).
 Kurfürst, der; Kurwürde, die, § 9, II.
 Kurier, der.
 Kürschner, der.
 kurz, vor kurzem (nicht vor Kurzem), § 2, 6.
 Kuß, der; küssen.
 Kutsche, die.

L.

Laboratorium, das.
 Labyrinth, das.
 Lache, die (Blutlache).
 Lachs, der.
 Lacke, die (Salzbrühe).
 Lade, die.
 Laffete, die.
 Lägel, das (Weinfäßchen), § 8, I, 5.
 Lahm, die Lähmung.
 Laib (Brot), der, § 8, II.
 Laich, der (Fischeier), § 8, II.
 Laie, der, § 8, II.
 Lakai, der.
 Laken, der (Leintuch).
 Lama, das.
 Lancier, der.
 Landsknecht, der.
 Langweile, die; langweilig.
 Lappalie, die.

Lärche, die (Lärchenbaum), § 8, I, 8.
 Lärm, der; lärmen.
 Larve, die.
 laß, lässig.
 lassen.
 Laterne, die.
 Latrine, die.
 Latte, die.
 Lattich, der (lactuca).
 läugnen (lougen), § 8, I, 6.
 Laufitz, die.
 läuten.
 Lavendel, der.
 Lawine, die, § 4, 2.
 Lazaret, das, § 6, 3.
 Lectüre, die.
 Leder, das.
 leer, Leere, die; leeren, § 3, 2.
 Legitimation, die.
 Lehen, das (feudum, beneficium).
 Lehñ, der.
 Lehne, die.
 lehren, Lehre, die.
 Leiche, die; Leichnam, der.
 leiden; das Leid; es thut mir leid, § 2, 3.
 Leier, die.
 leihen, lieh, geliehen.
 Leikauf, der (Trinkgeld), § 5, 5.
 Leinen und linnen.
 Leinwand, die.
 leiten; Leitung, die.
 Leitsfaden.

Lerche, die (Vogel), § 8, I, 8.	Louise, § 11, 2, a.
lesen, las, gelesen; Imperativ lies.	Löwe, der; vgl. die Ann. pag. 20.
Lett oder Letten, der (Lehm).	Lücke, die.
Leumund, der, § 8, I, 6.	Luftballon.
Levkoje, die.	lügen (mhd. liegen, Präs. liuge); Lüge, die.
Licht, das.	Luke, die.
Lid, das (Deckel), § 4, 1, d. lieben; Liebe, die.	Lünse, die (Nagel an der Achse).
Lied, das (Gesang).	Lyrik, die; lyrisch.
liederlich (besser lüderlich), § 8, III, 4.	M.
Lieferant, der; liefern.	Maas, die (Fluß), § 3, 1.
Lieutenant, der.	Made, die.
Lineal, das.	Magazin, das.
Linie, die; liniren.	Magd, die.
Linse, die (Hülsenfrucht).	mähen, Mäher, der; Mahd, die.
Literatur, die.	Mahl, das; Mahlzeit, die.
Liße, die.	mahlen (auf der Mühle).
Livree, die (Pl. die Livreen), § 3, 2.	Mahlschatz, der (Mitgift).
Local, das (auch Lokal).	Mahlstatt, die (Gerichtsstätte).
Locomotive, die, § 4, 2.	Mähne, die.
Loge, die.	mahnен.
Loh, der (Gerberloh).	Mähre, die (Pferd).
Lohe, die; lichterloh.	Mai, der.
Lohn, der; Löhnung, die.	Maid, die (Mädchen).
Lorbeer, der, § 3, 2.	Maie, die.
los, lose, lösen.	Mailand.
Loos, das; loosen, § 3, 3.	Main, der.
Lösung, die (Parole).	Mainz.
Lot, das, § 6, 3.	Mais, der, § 8, II.
löten.	maischen, § 8, II.
Lothar, Lothringen, § 6, 1.	Majestät, die.
Lotse (auch Lootse), der; lotsen.	

- majoren.
- Makel, der; mäkeln, § 7, 2.
- Maal, das (Hautflecken, Warzeichen).
- malen, Maler, der; Malerei, die.
- Malve, die.
- Mamut, das, § 6, 3.
- mancher, manchmal, § 2, 5.
- Mandel, die (Frucht).
- Manie, die.
- Manier, die; manierirt.
- mannigfach, mannigfaltig, § 9, IV, 2, c.
- manniglich (jedermann).
- Mannszucht, die.
- Manöver, das; Manövrirefähigkeit, die.
- Manschette, die.
- Mantel, der.
- Mantelsack, der.
- Manufactur, die.
- Manuscript, das.
- Mappe, die.
- Märchen, das, § 5, 5.
- Marder, der.
- Märe, die (Erzählung), § 5, 5.
- Margarete.
- Marionette, die.
- Marketender, der.
- Marodeur, der (morator).
- Marschall, der (v. march = Pferd und schalk = Knecht).
- marschiren, Marschroute, die.
- Marstall, der.
- Marter, die.
- Märtyrer, der.
- März, der, § 8, I, 5.
- Maschine, die, § 4, 2.
- Masern, die (Pl.).
- Maske, die.
- Maß (Bier), die, (modus) das.
- Maßholder, der (Feldahorn).
- maßleidig (überdründig).
- Maßliebchen, das (Gänseblümchen).
- Maßnahme, die.
- Maßregel, die.
- Masse, die; massiv.
- Material, das (Pl. die Materialien).
- Matrikel, die, § 11, 2, b.
- matt; Mattigkeit, die.
- Matte, die.
- Maulwurf.
- Maut, die, § 6, 3.
- Maus, die.
- mausen (stehlen).
- maufern sich (vom Federvieh).
- Mechanik, die.
- meckern.
- Medaille, die.
- Meer, das.
- Meerrettig, der.
- Mehl, das.
- mehr, mehren, mehrere (nicht mehre und Mehrere), § 2, 5.
- Meierhof, der.
- Meineid, der.
- meinerseits, § 2, 2.

Meise, die (Vogel).	Mittags, § 2, 1, a.
Meifel, der; meifeln.	mittelst, vermittelst.
Melthau, der, § 5, 5.	Möbel, das, § 11, 2, a.
Menage, die.	Mobilisirung, die.
Menge, die.	modificiren; Modifikation, die.
Mergel, der (Steinart).	Mohn, der (mhd. mage).
Meridian, der.	Mohr, der.
merken, Merkmal, das.	Möhre, die.
Mesner, der (misionarius), § 9, VI, 4, c (auch Meßner).	mögen (Imp. ich möchte), § 9, IV, 2, c.
Messe, die.	Monat, der.
messen.	mondsüchtig.
Messer, das.	Montag, der (mântac von mane = Mond).
Messing, das (v. Masse).	Montur, die.
Metall, das.	Moor, das, § 3, 3.
Meteor, der.	Moos, das, § 3, 3.
Methode, die.	Morast, der.
Mettwurst, die.	Morgens, § 2, 1, a.
Metzger, der.	Moritz.
Mieder, das (mhd. müeder).	Mörser, der.
Miene, die (vultus).	Motiv, das; motiviren.
Miete, die (Insect).	Möve, die.
Miethe, die; miethen, § 6, 2.	mücken, § 9, VII.
Milbe, die.	Mühle, die; sich mühen.
Militär, das.	Mühle, die.
Milz, das.	Mühme, die.
Miliz, die.	Müller, der.
Mine, die (cuniculus); Mi- neral, das.	mundiren (ins Reine schreiben).
Minne, die.	Munition, die.
Minze, die (Pfefferminze, mentha).	Münze, die (moneta, num- mus).
Misanthrop, der.	Mus, das.
Misspel, die.	Muse, die.
missen, vermissen.	Muße, die (freie Zeit), müfig, § 9, VI, 2.
Missethat, die, § 7, 7.	Musik, die; Musikant, der.
Mission, die.	

Muskel, die.
 Muskete, die.
 müssen.
 Mut, der; mutig; ermutigen, § 6, 3.
 Myrte, die.
 Mysterien, die (Pl.).
 Mythé, die; Mythologie.

N.

Nachbar, der (Nahebauer),
 (des Nachbars, die Nachbarn), § 5, 1, b.
 Nachen, der.
 nachgiebig.
 Nachhut, die.
 Nachschub, der.
 Nachtigall, die (Pl. die Nachtigallen).
 Nachtrab, der.
 Nachts, § 2, 1, a.
 Nachzügler, der.
 nackt, § 7, 4.
 Nadel, die.
 Nadir, der (Fußpunkt), § 4, 2, a.
 Nagel, der.
 nahe, nahen, sich nähern;
 Nähe, die, § 5, 1, b.
 nähren; Naht, die, § 6, 4.
 nähren; Nahrung, die.
 Name oder Namen, der.
 nämlich, § 8, I, 1.
 naß, Nässe, die.
 Naseweis.

Nation, die, § 11, 1, d.
 Naturell, das, § 11, 1, b.
 Neige, die; sich neigen.
 Nerv, der.
 Nessel, die.
 nett.
 neu, von neuem, § 2, 6.
 nichts (nicht Nichts), § 2, 5.
 nie, niemals, nimmer, nimmermehr.
 niedlich.
 niedrig.
 niemand (nicht Niemand), § 2, 5.
 Niere, die.
 Nießbrauch, der, § 4, 1.
 niesen.
 Nieswurz, der.
 Niete, die.
 nieten; Nietnagel, der.
 Nikolaus.
 Nil, der (in Aegypten), § 4, 2.
 nippen.
 nirgends.
 Nisse, die.
 Niveau, das.
 Nixe, die, § 9, VII.
 Nösel, das (Wein).
 Not, die; nötig, nötigen, § 6, 3.
 Notiz, die.
 Nuance, die (Schattirung).
 Nummer die.
 Nuß, die (Pl. die Nüsse).
 Nutzen, der; nützen, nützlich.
 Nutzniesung, die.

D.

Dase, die (Insel in der Wüste).
 Obelisk, der.
 oben, von oben, § 2, 6.
 Oberst, der.
 Object, das.
 Oblate, die.
 Obliegenheit, die.
 Obmann, der
 Obrigkeit, die.
 Obst, das.
 obwohl (besser obwol).
 Ocean, der.
 oculiren, (einen Baum).
 Odem, der.
 Oder, die (Fluß).
 Ofen, der.
 offen, Offenheit, die.
 Offenbarung, die.
 Offensive, die.
 Official, der.
 officiell (amtlich), § 11, 1, b.
 Officier, der, § 4, 2, a.
 officiös (gefällig, dienstfertig).
 Oheim und Ohm, der, § 5, 4.
 Ohm, die (Wein).
 Ohnmacht, die (Pl. die Ohnmachten).
 Ohr, das.
 Dehr, das.
 Dekonom, der, § 11, 1, a.
 Del, das, § 5, 5.
 Olive, die.
 Onkel, der.
 Operation, die.
 Opfer, das.

Orchester, das.
 Ordonnanz, die.
 Orden, der.
 Ordnung, die.
 Ordre, die.
 Orkan, der.
 orthodox (rechtgläubig).
 Oesterreich, Oestreich.
 Orthographie, die.
 Ostfalen, die, § 9, 5.
 Ouvertüre, die.
 oval (eiförmig).

P.

Paar, das; paar (= einige), § 3, 1.
 Pack, der; packen; Paket, das, § 11, 2, a.
 Pädagogik, die.
 Padde, der (Frosch), § 7, 1.
 Palast, der (palatium), § 11, 1, b.
 Palisade, die (palus).
 Pallash, der (gerader, langer Säbel).
 Panier, das.
 Pantheon, das.
 Panther, der.
 Panzer, der.
 Papagei, der (Sittich), § 8, II.
 Papier, das.
 Papiermaché, das (Papier-teig).
 Papst, der.
 Parade, die.
 Paradies, das, § 4, 2, c.
 Paragraph, der.

Parallele, die ; parallel.	Pflug, der ; Pflugschar, die.
Parcelle, die.	Pfriem, der ; Pfrieme, die.
Parenthese, die (Schlussatz).	Pfuhl, der.
Park, der.	Pfuhl, das.
Parlamentär, der.	Phänomen, das.
Parodie, die.	Phantasie, die.
Parole, die.	Pharmaceut, der.
Partei, Partie, die, § 6, 4.	Philanthrop, der.
Particularismus, der.	Philipp.
Partikel, die, § 11, 2, b.	Philosoph, der ; philosophiren.
Partisane, die.	Phiole, die (Scheideflasche).
Paß, der.	Phlegma, das ; phlegmatisch.
Passage, die.	Phosphor, der.
Passant, der.	Photographie, die.
passen, passend.	Physik, die, § 9, IV, 2.
Patent, das.	Physiognomie, die.
Pate, der (v. pater), § 6, 4 (auch Pathe).	Pickelhaube, die.
pathetisch.	Piedestal, das.
Patrontasche, die.	pikant.
Patrouille, die.	Pike, die, § 11, 2, a.
Pedant, der.	Piket, das (Krw.)
Pendel, der.	Pille, die.
Pergament, das.	Pinakothek, die.
Peripherie, die.	Pienier, der.
perpendiculär.	Pilz, der.
Perrücke, die, § 11, 1, b.	Pistole, die.
Personal, das.	Plagiat, das.
Petschaft, das (böhmisch pet- schet).	Plakat, das.
Pfahl, der.	Plänkler, der.
Pfarrer, der.	plärren.
Pfeil, der.	Plateau, das.
Pfennig, der, § 9, IV, 1, a.	Platte, die.
Pferd, der.	plump.
Pfirsich, der, § 9, IV, 2, c.	Pöbel, der, § 11, 2, a.
Pflock, der.	Pocken, die (Pl.).
	Pokal, der.
	pökeln, § 7, 2.

Pol, der.	Profession, die.	
poliren.	Professor, der.	
Polizei, die.	Profit, der; Profitchen, das.	
Pomeranze, die.	Profs, der, § 9, VI, 4, d.	
Pommade, die.	Project, das.	
Pope, der (ein russ. Priester).	Prophet, der; prophezeien.	
populär.	Propst, der.	
Port (Hafen), der.	Proselyt, der.	
Portepee, das (Säbelgehänge)	Protokoll, das.	
Portrait, das.	Prototyp, das.	
Porzellan, das.	Proviant, der.	
Posamentier, der.	pseudonym.	
Posse, die; possierlich.	Pudding, der, § 7, 1.	
Possen, der.	Puder, der.	
Postillon, der.	Pult, das.	
Pottasche, die.	Pulver, das.	
prägnant.	Punkt, der, § 11, 1.	
Praktikant, der; praktisch, § 11, 1, a.	Puter, der (Truthahn).	
prasseln.	Pyramide, die, § 4, 2.	
Prässer, der; prassen.	Q.	
Prätendent, der.	Quacksalber, der.	
Predigt, die.	Quadrat, das.	
Preis, der; preisen, § 9, VI, 1, a.	quaken.	
Preiselbeere, die.	Quäker, der, § 7, 2.	
prellen.	Quäl, die; quälen.	
Presse, die; pressen, pressant.	Quartier, das.	
Preußen.	Quecksilber, das.	
Priester, der.	Quehle, die (Handtuch).	
Princip, das (Pl. die Prin- cipe und Principien).	Quell, der; Quelle, die.	
Principal, der.	quer.	
Prije, die, § 4, 2.	Quintessenz, die.	
Procent, das.	Quittung, die; quitt, quittiren.	
Proceß, der.	Quote, die.	
Procession, die.	Quotient, der, § 11, 1, d.	

R.

Rabat, der.	Reflex, der.
Rabbiner, der.	regieren; Regierung, die, § 4, 2, b.
Rache, die; rächen.	Regiment, das.
Rad, das.	Register, das; Registratur, die.
Radieschen, das, § 4, 2, c.	Reglement, das.
Rahe, die (Segelstange).	Regulativ, das.
Rahm, der (Sahne).	Reh, das, § 5, 1, b.
Rahmen, der.	Rehzimmer, der.
Rain, der (Ackergrenze).	reiben.
Rakete, die.	reichen.
Rand, der (Rand).	Reigen oder Reihen, der (Tanz), § 5, 1, c.
Rapport, der.	reihen.
Rasse, die.	Reiher, der.
rasseln; Gerassel, das.	Reis, das (Pl. die Reiser).
Rast, die; Rasttag, der.	Reis, der.
Rat, der; raten, riet, ge= raten; rätlich, § 6, 3.	reisen; die Reise
ratificiren	reissen, riß, gerissen.
Rätsel, das, § 6, 3.	Reissig, das, § 9, IV, 1, a.
Rauchwerk, das (Pelzwerk).	Reissige, die (Pl.), § 9, IV, 1, a.
Räude, die, § 8, I, 6.	Reisläufer, der (Söldner).
rauh; Rauheit, die, § 10, 4.	Reißblei, Reißbrett, Reiß= zeug, das.
räuspern (sich).	Reißfeder, die.
Rayon, der.	Reiter, der.
Rebell, der (Empörer).	Rekrut, der.
Rebhuhn, das.	religiös.
Recept, das.	Renommee, das.
Rechen, der.	Repressalien, die (Pl.).
Rechenbuch, das; rechnen.	Reps, der.
Recherche, die.	Requisit, das (Erforderniß).
Recognoscirung, die.	Requisition, die.
reden; Rede, die.	Reserve, die.
redlich.	Respect, der.
Referent, der.	
Reff, das (Traggestell).	

Resultat, das.	Rogen, der (vom Fisch).
Retraite (blasen).	Roggen, der, § 7, 1.
Rettig, der, § 9, IV, 1, a. retten.	roh, Roheit, die, § 10, 4.
Reue, die.	Rohr, das (Pl. die Rohre).
Reuse, die.	Röhre, die (Pl. die Röhren).
Reußen, die (Pl. = Russen). reuten, Reuthaue, die. reüssiren.	Ronde, die.
Reveil, der (Weckruf).	Roß, das.
Revers, der.	Rose, die.
Revier, das.	Rost, der (in beiden Bedeu- tungen).
Revision, die.	rot, Röte, die; rötlich, § 6, 3.
Rhätien, § 5, 6.	Rotte, die.
Rhede, die; Rheder, der, § 5, 6.	Route, die.
Rhederei, die.	Rubrik, die.
Rhein, der, § 5, 6.	Rückgrat, der, § 6, 3.
Rheumatismus, der.	Rückmarsch, der.
Rhinoceros, das.	Rudolf, § 9, V, 1.
Rhone, die, § 5, 6.	Ruhe, die; ruhen, § 5, 1, e.
Rhythmus, der. riechen.	Ruhehalt, der.
Riedgras, das (Sumpfgras).	Ruhm, der.
Riege, die, § 4, 1.	Ruhr, die.
Riegel, der.	rühren.
Riemen, der	rümpfen (die Nase).
Ries, das (Papiermaß).	Ruß, der; rufzig, § 9, VI, 2.
Rieß, das (Rhätien), § 4, 2 b.	Rußland.
Riese, der.	Russe, der.
rieseln.	Rüssel, der.
Riester, das, § 4, 1.	Ruthe, die, § 6, 2.
Rippe, die.	S.
Riß, der.	Saal, der (Pl. die Säle), § 3, 1.
Rocken, der (Spinnrocken).	Saale, die (Fluß).
Rococcozeit, die.	Saat, die.
	Sabbat, der, § 6, 3.

Säbel, der.	Schall, der.
säen.	Schalter, der.
Sahlweide, die.	Scham, die; schämen.
Sahne, die.	Schanze, die.
Saite, die (Darmsaite).	Schar, die; scharen (auch Schaar, schaaren).
Sakrament, das.	Scharmützel, das.
Sakristei, die.	Schärpe, die.
Salat, der.	Schatten, der; schattiren, § 4, 2.
Salve, die.	Schaukel, die.
Sämann, der.	Schecke, die; schäfig, § 8, I, 2.
Same oder Samen, der.	Scheit, das.
Sammet, der.	Scheitel, der.
samt, sämmtlich.	scheitern.
Samstag, der, § 9, VI, 4, c.	schel (sehen); Schelssucht, die.
Sanitätswesen, das.	Schelle, die; schellen, § 8, I, 3.
Sapeur, der (Bef.).	Schemel, der, § 8, I, 4.
Saphir, der, § 4, 2, a.	Schenke, die, § 8, I, 3.
Sarg, der.	Schenkel, der.
Sarras, der, § 9, VI, 4, d.	Schere, die; scheren, schor, geschoren.
Satire, die (Spottgedicht).	Scherflein, das.
Sathy, der.	Scheune, die.
Säule, die, § 8, I, 6.	Scheusal, das; scheußlich.
Saum, der.	schieben, schob, geschoben, § 4, 1.
säumen, § 8, I, 6.	Schiedsrichter, der.
Scene, die.	schief.
Scepter, das, § 11, 1, a.	Schiefer, der.
Schabernack, der.	schieren.
Schabrake, die (Pferdedecke).	Schienbein, das.
Schädel, der.	Schiene, die.
Schaden, der. Es ist schade, § 2, 3.	schier (bald, nahe).
Schaf, das.	Schierling, der.
Schaft, der.	
schäkern, § 7, 2.	
schal.	
Schale, die.	
schälen.	

schießen; Schießscharte, die.	Schnee, der.
Schiff, das; Schiffsfahrt, die, § 10, 2.	Schneise, die (ausgehauener Waldweg).
Schilderhaus, das.	Schnelllauf, der, § 10, 2.
Schildwache, die.	schneuzen.
Schippe, die.	schniegeln.
Schlamm, der.	Schnur, die (in beiden Be- deutungen).
Schlegel, der, § 8, I, 3.	Schokolade, die.
Schlehe, die.	Schooner, der, § 3, 3.
schleißen.	schöpfen; vgl. die Anm. pag. 20.
schlemmen.	Schöps, der.
Schleuder, die.	Schoß (auch Schoof), der (in allen Bedeutungen).
Schleuse, die, § 8, I, 6.	Schößling, der.
schließen.	schrägle, § 8, I, 1.
Schlittschuh, der.	Schrägen, der.
Schloß, das.	Schrein, der.
Schloſſe, die.	schröpfen.
Schlot, der.	Schuh, der; Schuster, der.
schlüpfrig, § 8, III, 2.	Schule, die, § 5, 5.
Schluss, der.	Schultheiß, der.
Schlüssel, der.	Schur, die.
schmähen, schmählich, Schmach, die.	Schuß, der.
schmal, § 5, 5.	Schüssel, die.
schmälen.	Schutt, der; schütten.
Schmaus, der.	Schütze, der; Schützengilde, die.
Schmeißfliege, die.	Schwäche, die; schwach.
Schmer, der (das).	Schwadron, die.
Schmied, der; schmieden.	Schwamm, der.
Schmiede, die.	Schwan, der, § 5, 5.
schmiegen.	schwären; die Schwäre, § 8, I, 5.
schmieren.	Schweher, der (Schwieger- vater), § 8, I, 4.
Schmutz, der.	
Schnaken, die (Pl.), § 7, 2.	
Schnaps, der.	
Schnauze, die.	
Schnecke, die.	

schweigen.	Shawl, der.
Schweiß, der.	sickern.
Schwemme, die.	Sieb, das ; sieben.
Schwere, die ; schwer.	Stech, Siechtum, das, § 6, 2.
Schwert, das.	sieden.
Schwibbogen, der.	Sieg, der ; siegen.
Schwiele, die.	Siegel, das, § 4, 2, c.
schwindelig.	Siegfried.
schwören ; Schwur, der.	Siegmund.
Schwüle, die ; schwül.	Signal, das ; Signalement,
Schwulst, die, § 7, 3.	das.
Seckel, der, § 8, I, 3.	Silbe, die, § 8, IV, 2.
Secretär, der.	Silhouette, die.
Secte, die ; Section, die.	Sims, der.
Secunde, die.	Sirup, der.
See, der und die (Pl. die Seen), § 3, 2.	Sittich, der (Papagei).
Seele, die.	sitzen.
Segen, der.	Skat, der.
sehen, sah, gesehen.	Skelet, das.
Sehne, die.	Skizze, die.
sehnen.	Sklave, der.
sehr.	Soole, die (Salzwasser),
Seide, die (Seidenstoff).	§ 3, 3.
seihen.	Sohle, die (am Fuß).
sein (in beiden Bedeutungen), § 8, IV, 1.	Sohn, der.
Seite, die.	Soldat, der.
seitens, § 2, 1, b.	Sonne, die.
selbständig, § 10, 4.	Sonntags, Montags &c.,
selig, § 3, 2.	§ 2, 1, a.
Sellerie, der.	Sopha, das.
Senne, der.	Souterrain, das.
Sergeant, der.	sowohl (besser sowol).
Sessel, der.	spähen.
seßhaft.	Spalier, das.
Seuche, die.	Span, der, § 5, 5.
	Spanferkel, das.
	sparen.

Spaß, der; spassen.	Sproß, der; Sprößling, der.
Spat, der (Pferdekrankheit und Steinart), § 6, 3.	sprossen; Sprosse, die (Leiterstufe).
Spaten, der.	sprühen.
Spätz, der (Sperling).	spucken (aus dem Mund).
spazieren; Spaziergang, der, § 4, 2, b.	spuken (von Geistern); der Spuk, § 7, 2.
Specialkarte, die.	Spule, die, § 5, 5.
speciell, § 11, 1, b.	spülen.
speculiren.	sputen (sich).
Speer, der.	Staat, der (respublica), § 3, 1.
Spengler, der, § 9, I, 3.	Stab, der; Stabsofficier, der.
Spenser, der.	Stachel, der; stachelig, § 9, IV, 1, b.
Spezerei, die.	Stadt, die (urbs).
Sphäre, die.	Staffette, die (Eilbote).
Spiegel, der (speculum), § 4, 2, c.	Stahl, der; stählen.
Spiel, das.	Staket, das.
Spieß, der.	Stand, der.
Spießruthen (eig. Spizruthen; spiz = Rute).	Standarte, die.
Spinat, der.	Ständer, der.
Spion, der.	Stapel, der; aufstapeln.
Spital, das.	Staar, der (Vogel u. Augenkrankheit), § 3, 1.
spitzfindig, § 8, III, 3.	Statistik, die.
spleißen.	Station, die.
Splitter, der.	statt (anstatt, pro).
Sporn, der (Pl. die Sporen).	Statt oder Stätte, die (locus); Werkstatt oder Werkstätte, die
Sprache, die; sprechen.	Steg, der.
Spree, die (Fluß).	stehen, stand, gestanden, § 5, 2.
spreizen (sich).	stehlen, stahl, gestohlen.
sprengen.	stemmen.
Sprichwort, das, § 8, III, 3.	Stempel, der; stempeln.
sprießen; Sprieße, die (Strebehölz).	Stengel, der, § 9, I, 3.
Sprit, der.	
sprißen; die Spritze, § 8, III, 3.	

Steppe, die.
 stet, stetig, unstet, stets,
 § 9, I, 3.
 stieben.
 Stiefel, der (aestivale, mhd.
 stival), § 4, 2, c.
 Stiefeltern, Stiegeschwister,
 die.
 Stiege, die.
 Stieglitz, der.
 Stiel, der (an der Axt sc.).
 Stier, der.
 Stift, der (Bleistift).
 Stift, das (Bistum).
 Stil, der (Schreibart), § 8,
 IV, 2.
 Stilet, das.
 stöhnen.
 stolziren, § 4, 2.
 stoßen; der Stoß.
 stützen; Stützer, der.
 strack, § 9, VII.
 straff.
 strahlen, Strahl, der.
 strählen (fämmen).
 stramm.
 Strapaze, die.
 Straße, die (via strata),
 § 9, VI, 2.
 Strategie, die.
 Strauß, der (Bouquet und
 Kampf, Pl. die Sträuße;
 Vogel, Pl. die Strauße).
 Striefe, die (Streif), § 4, 1.
 Striegel, die, § 4, 2, c.
 Striemen, der.
 Stroh, das, § 5, 1, e.

Strophe, die.
 Strudel, der.
 Strüpppe, die.
 studiren.
 Stuhl, der.
 Stute, die.
 Subalternofficier, der.
 Subordination, die.
 Subsistenz, die.
 Suite, die.
 summarisch.
 Sündflut, die (eig. sinfluot
 = große Flut; daraus
 sintfluot und durch Deu-
 tung Sündflut; cf. Haupt
 zu Dv. Metam. pag. 28.
 süß.
 Symbol, das.
 Symmetrie, die.
 Sympathie, die.
 Symptom, das.
T.
 Tabak, der, § 7, 2.
 Tabelle, die.
 Tadel, der.
 Taffet (Taft), der.
 Taft, der, § 11, 1.
 Taktik, § 11, 1, a.
 Talg, der (Unschlitt).
 Talf, der (eine Erdart).
 Tambour, der.
 Tand, der.
 Tapezier, der; tapezieren,
 § 4, 2.
 Tasse, die.

- Tatze, die.
- Tau, das (Schiffssseil).
- Taube, die.
- Tare, die.
- Technik, die.
- Teich, der (Fischteich), § 9, III, 3.
- Teig, der (Brodteig), § 9, III, 3.
- Telegraph, der.
- Tempo, das.
- Teppich, der, § 9, IV, 2, c.
- Terrain, das.
- Terrasse, die.
- Terzerol, das.
- Teuchel, der (Wasserröhre).
- Thal, das, § 6, 2.
- Thaler, der, § 6, 2.
- That, die, § 6, 2.
- Thau, der; thauen, § 6, 2.
- Thauwind, der.
- Theater, das.
- Thee, der.
- Theer, der.
- Theil, der.
- theilnehmen, (nimm theil!), §, 2, 3.
- Theke, die (Behältniß).
- Thema, das.
- Themse, die (Fluß).
- Theodor.
- Theologie, die.
- Theorie, die.
- Thermometer, der und das.
- theuer.
- Thier, das.
- Thomas.
- Thon, der (Töpfererde), § 6, 2.
- Thor, der und das; thöricht, § 6, 2.
- Thran, der, § 6, 2.
- Thräne, die.
- Thron, der.
- Thüre, die.
- Thymian, der.
- tief, Tiefe, die.
- Tiegel, der, § 4, 2, c.
- Tiger, der, § 4, 2.
- Tinctur, die.
- Tinte, die (tincta), § 9, III, 2 (auch Dinte).
- Tirailleur.
- Titel, der.
- Tod, der; tödlich, todfrank, § 9, III, 2.
- todt, tödten.
- Ton, der (Schall).
- Topographie, die.
- Torf, der, § 9, III, 2.
- Tornister, das.
- Tort, der.
- Torte, die.
- Trab, der; traben.
- Träber, die (Pl. = ausgesottenes Malz).
- traciren (abstecken, verzeichnen).
- Tracht, die.
- Tragbahre, die.
- Tragödie, die.
- Train, der.
- Trämel, der (Sägeblock).
- Tranchee, die.

Transport, der.	Uhlane, der.
Trense, die.	Uhr, die.
Tresse, die.	Uhu, der.
triefen.	Ukas, der, § 11, 1, a.
Trift, die.	Ukraine, die (Land).
Triumph, der.	Ulrich.
Troddel, die, § 7, 2.	Unbill, die (Pl. die Un-
Trommel, die.	bilden).
Trompete, die.	unentgeltlich (ohne Entgelt).
Troß, der.	Unflat, der; unflätig, § 6, 3.
troß; Troß, der.	ungeachtet.
trägen (mhd. triegen); Trug, der.	ungefähr (und ohngefähr).
Truhe, die.	ungestüm.
Truchsess, der (mhd. truh- saeze = eine Tracht Speise oder von truhe = Teller, Lade), § 8, I, 1.	Ungethüm, daß.
Trumim, das (Pl. die Trüm- mer).	Ungeziefer, daß.
Trupp, der, Truppe, die, § 11, 2, a	Uniform, die.
Tschako, der.	unlängst.
Lücke, die.	unparteiisch, Unparteilichkeit, die.
Tuff, der.	unpaß (nicht unpaß), § 9, I, 2.
Tunnel, der.	Unrat, der, § 6, 3.
Türkis, der (Edelstein).	Unschlitt, daß.
Turm, der (auch Thurm), lat. turris, § 6, 2.	untadelig, § 9, IV, 1, b.
Tüttel, der (Punkt).	unterdes (aber unterdessen).
Typus, der.	Unterofficier, der.
Thyra(n), der.	Unterschleif, der.
	Unterthan, der.
	unterweisen.
	unverholen.
	unzählig, § 9, IV, 1, b.
	Ur, der (Auerochse).
	Urfehde, die (Schwur, sich nicht rächen zu wollen).
	Urkunde, die.
	Urlaub, der.
	Ursache, die.
überhaupt.	Urtheil, das (Urtel).
überschwenglich, § 8, I, 3.	

II.

überhaupt.

überschwenglich, § 8, I, 3.

B.

Vampyr, der.
 Vater, der.
 Veilchen, das.
 Verdrüß, der; verdrüßlich
 besser als verdrießlich.
 vergällen
 vergessen.
 Verhältniß, das, § 7, 6.
 verheeren, § 3, 2.
 verhehlen.
 Verkehr, der.
 verleumden, § 8, I, 6.
 verlieren; Verlust, der.
 Verließ, das.
 vermählen.
 vermessn.
 vermiethen.
 Verrat, der, § 6, 3.
 Vers, der.
 Verschleiß, der (Verkauf im
 kleinen).
 versiegen.
 vertical.
 vertheidigen (vertagedingen).
 verwaist.
 verwandt, § 9, III, 2.
 verwaren, § 5, 5.
 verwarlofen, § 5, 5.
 verweisen; Verweis, der.
 Besuv, der.
 Veterinär-Arzt, der.
 Better, der.
 Bezier, der.
 vidimiren (beglaubigen).
 Vieh, das, § 5, 1, a.

viel, mehr, am meisten.
 viele (nicht Viele), § 2, 5.
 vier, vierzehn, vierzig.
 Viertel, das.
 Viole, die (Veilchen), violett.
 Violine, die.
 visitiren, § 4, 2.
 Bließ, das (goldne).
 Vogel, der.
 Vogt, der.
 Volk, das.
 voll; Völlerei, die.
 vollends.
 völlig.
 Voltigeur, der.
 von, von ferne, von oben,
 von weitem, § 2, 6.
 vor, vor alters, § 2, 6.
 Vorhut, die.
 Vormarsch, der.
 vorn.
 vornehmlich.
 Vorposten, der.
 Vorsichtsmaßregel, die.
 Vorspann, der.
 vorwärts, § 8, I, 5.
 Vorweis, der.
 Vorwitz, der (auch Fürwitz).
 Vulkan, der.

W.

Waadt (in der Schweiz).
 Waare, die.
 Wachdienst, der.
 Wachholder, der.
 Wade, die.
 Wage, die; wägen.

Wagen, der.	wehen; der Wind.
Waggen, der.	Wehr, die und das; wehren.
Wahl, die; wählen.	Weide, die (in beiden Be- deutungen).
Wahn, der; wähnen.	weidlich.
wahr, wahrhaft, wahrlich, wahrsagen.	Weidmann, der; Weidwerk, das, § 8, II.
währen; während.	Weihe, die; weißen, § 5, 1, a.
Währung, die (Münzfuß).	Weiher, der (wiwaere = Fischteich); § 5, 1, e.
Waid, der (Färbeepflanze).	Weihnachten, die.
Waise, die.	weiß (albus).
Walfisch, der (balaena), Walrat, das, Walross, das, § 7, 9.	Weifze, die (candor).
Walhalla, die, § 7, 9.	weifzen (ein Zimmer).
Walnuß, die, § 7, 9.	weise (sapiens); der Weise.
Walplatz, der; Walstatt, die (von wal = Schlacht), § 5, 5	Weise, die (Art u. Melodie); weisen.
Wall, der.	Weisel, der (Bienenkönigin).
wallen; Wallfahrt, die.	Weisheit, die; weislich.
Walther, § 6, 1.	weismachen.
Walze, die.	weissagen.
Wams, das, § 7, 9.	weit, bei weitem, § 2, 6.
Wanst, der, § 7, 9.	weitläufig.
waren (servare); cf. war- nehmen.	Weizen, der, § 8, II.
warnehanen (von diu wara, d. h. Sorgfalt, Beach- tung; nicht von wahr, verus), § 5, 5.	welsch (römisch); Welschland, § 8, I, 2.
Warzeichen, das, § 5, 5.	Welle, die.
warten.	Wendeltreppe, die.
Wasser, das.	wenig; ein wenig.
waten.	Wergeld, das, § 5, 5.
Weg, der.	Werwolf, der (ein in einen Wolf verwandelter Mann; vair goth. = Mann), § 5, 5.
Wegerich, der, § 9, IV, 2, c.	Werg, das, § 9, IV, 2, c.
weh; Wehe, das.	Wermut, der, § 6, 3.
	Wert, der; wert, § 6, 3.

weshalb, § 7, 8, b.
 Wespe, die.
 Westfalen, § 9, 5.
 Wicke, die.
 wider = gegen: widerlich,
 widerwärtig, widrig; Wi-
 derrede, Widerruf, Wider-
 spruch, Widerstand, Wider-
 streben; widersehen, wider-
 stehen sc., § 4, 1, c.
 Widder, der, § 7, 1.
 Wiedehopf, der.
 widmen, § 4, 1, d.
 wieder = noch einmal und
 zurück: wiederholen, wie-
 derkaufen, wiederlehren;
 Wiedersehen, Wiederver-
 geltung sc., § 4, 1.
 wiehern.
 Wildbret, das, § 8, I, 1.
 willig.
 Willkommen, der.
 Willkür, die, § 5, 5.
 Wimper, die.
 Winkel, der; winklig, § 9,
 IV, 1, b.
 Wirbel, der.
 wirken (schaffen und weben).
 wirklich, § 8, III, 3.
 Wirt, der, § 6, 3; Wirt-
 schaft, die.
 Wismut, der u. das (Metall),
 § 6, 3.
 wissen; Wissenschaft, die.
 Witwe (auch Wittwe) die,
 (vidua); Witwer, der;
 Wittum, das, § 7, 9.

wohl (auch wol; daher so-
 wol, obwol); Wohl, das.
 wohnen; Wohnung, die.
 Wolle, die.
 Wollust, die.
 Wrak, das.
 wühlen.
 wormicht, § 9, IV, 2, b.
 Württemberg (amtl. Schrei-
 bung).
 Wut, die; wüten, § 6, 3.
 Wüterich, der.

3.

zäh, Zäheit, die, § 10, 4.
 Zahl, die; zählen, zählen.
 zahm.
 Zahn, der.
 Zähre, die..
 Bainhammer, der (Hütten-
 werk).
 Zapfenstreich, der.
 zappelig, § 9, IV, 1, b.
 Zehe, die.
 zehn; Zehent, der.
 zehren; Zehrung, die.
 zeichnen, Zeichenbuch, das;
 Zeichenlehrer, der; Zeichen-
 stunde, die.
 zeihen.
 Beine, die (Korb), § 8, II.
 Beifig, der.
 Zeitläufte, die (Pl. = Zeit-
 umstände).
 Zelle, die.
 Zelt, das.

zerren.
 Zettel, der.
 Zeug, der und das.
 Zeughaus, das.
 Zieche, die (Überzug).
 Ziegel, der und die (tegula),
 § 4, 2, c.
 ziehen; Zucht, die.
 Zier und Zierde, die.
 Zierat, der (Pl. die Zieraten),
 § 6, 3.
 Zimmt, der.
 zimpferlich.
 Zink, das (Metall).

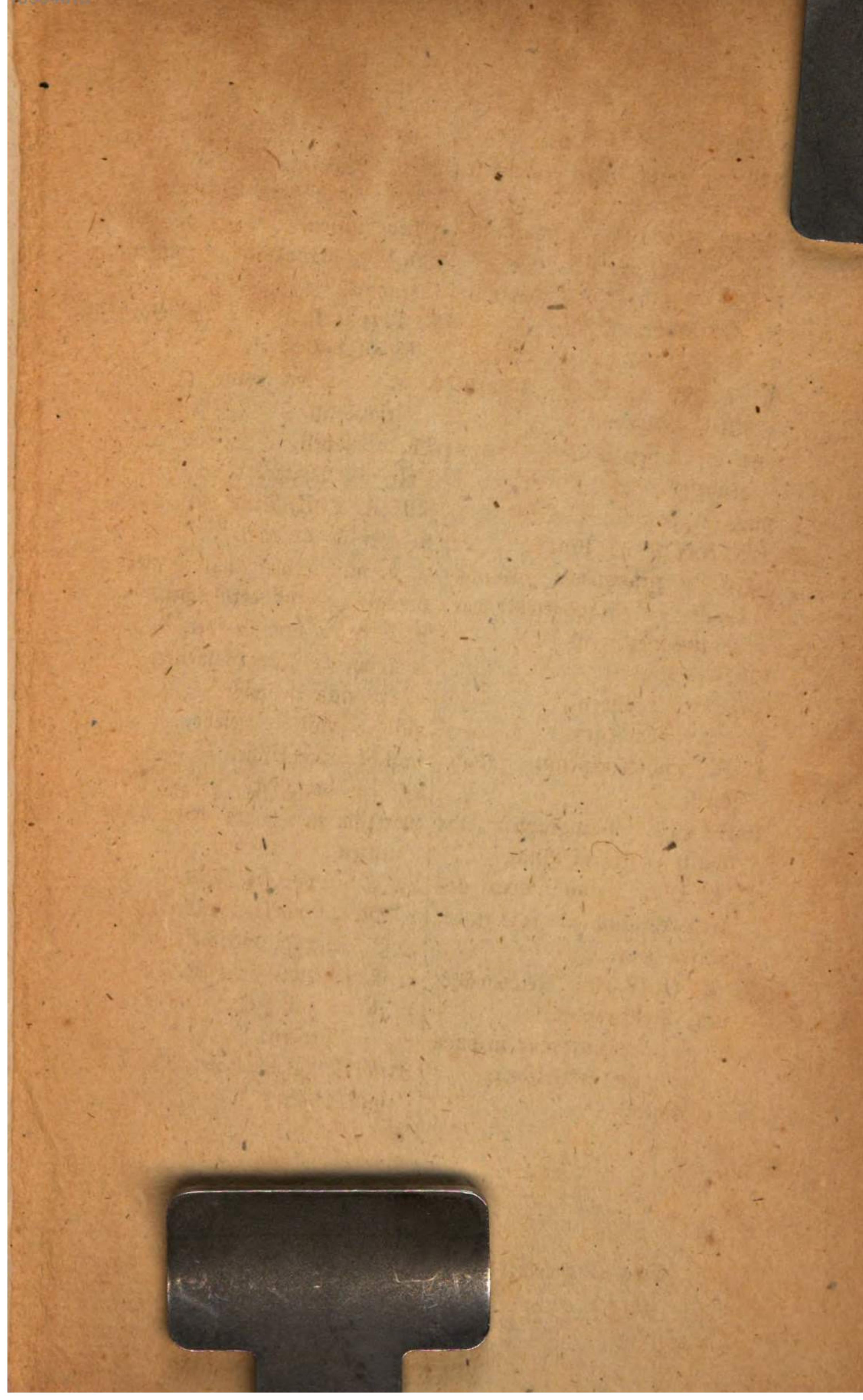
Zinn, das.
 Zirkel, der.
 Zoologie, die.
 Zunahme, die.
 Zuname, der.
 zusehends.
 zustandekommen, § 2, 3.
 Zwéhle, die (Handtuch).
 zwerch (quer); überzwerch.
 Zwerchfell, das, 9, IV, 2, c.
 Zwerg, der.
 Zwillich, der, § 9, IV, 2. c.
 Zwetsche oder Zwetschge, die.
 Zwölfpfunder, der.

Die gebräuchlichsten Wortabkürzungen.

(Abbreviaturen.)

a. a. D. = am angeführten Orte, an andern Orten.	d. v. M. = des vorigen Monats.
a. c. = anni currentis = des laufenden Jahres.	etc. = et cetera (u. so fort). Ew. = Euer.
a. d. = anno domini = im Jahre des Herrn.	excl. = exclusive = mit Ausschluß von.
Anm. = Anmerkung.	ff. = folgende.
Antw. = Antwort.	fl. = Gulden.
Art. = Artikel.	fol. = folio = Bogengröße, Blattseite.
Aufl. = Auflage.	fr. = franco = postfrei.
Bd. = Band.	Fr. = Franken.
bes. = besonders.	geb. = geboren.
Cap. oder Kap. = Kapital oder Kapitel.	gest. oder † = gestorben.
cf. = confer oder conferatur = vergleiche.	h. a. = hujus anni = dieses Jahr.
Comp. oder Komp. = Compagnie (Gesellschaft).	h. m. = hujus mensis = dieses Monats.
Ctr. = Centner.	h. Sch. = heilige Schrift.
Gtz. = Centimes.	Hr. = Herr.
Dec. = December.	i. J. = im Jahre, k. J. = künftiges Jahr.
d. h. = das heißt; d. i. = das ist.	incl. = inclusive = mit eingeschlossen.
d. J. = dieses Jahr.	Kfm. = Kaufmann.
d. l. M. = des laufenden Monats.	Kr. oder kr. = Kreuzer.
do. = ditto (dasselbe).	l. = lies.
Dr. = Doctor der Philosophie, Jurisprudenz oder Medicin.	lat. = lateinisch.
D. = Doctor der Theologie.	löbl. = loblich.
¶. = Dutzend.	L. S. = loco sigilli = anstatt des Siegels.

NB! = nota bene = merke wohl!	S. = Seite.
n. Chr. u. v. Chr. = nach und vor Christi Geburt.	s. o. = siehe oben; s. u. = siehe unten.
N. N. = statt des Namens.	sign. = signatum = unter- zeichnet.
Nr. = Nummer.	S. T. (wie P. P.) = mit Vor- behalt des Titels.
N. S. = Nachschrift.	s. v. = salva venia = mit Erlaubniß.
N. T. u. A. T. = Neues, Altes Testament.	Th. = Theil.
opp. = oppositum = entge- gengesetzt.	Thlr. = Thaler.
pag. = pagina = Seite.	Tit. = Titel, Titulirter.
Pfd. oder Pf = Pfund.	u. oder & = und.
p. p. = praemissis praemit- tendis = vorausgesetzt, was vorauszusehen ist.	u. a. m. = und anderes mehr.
Pfr. = Pfarrer.	u. dgl. = und vergleichen.
Präf. = Präsident.	u. f. f. = und so fort.
Prof. = Professor.	u. f. w. = und so weiter.
P. S. = postscriptum = Nach- schrift.	v. = vide = siehe.
Par. (§) = Paragraph = Ab- schnitt in einem Buch.	vid. = vidi = gesehen.
q. e. d. = quod erat de- monstrandum = was zu be- weisen war.	vrgl. = vergleiche.
R. W. (R. V.) = Reichswähr- ung, Reichsvaluta.	Vf. = Verfasser.
r. i. p. = requiescat in pace = er ruhe in Frieden.	v. o., v. u. = von oben, von unten.
s. = siehe.	v. J. = voriges Jahr.
	v. M. = vorigen Monat.
	z. B. = zum Beispiel.
	z. E. = zum Exempel.
	z. Z. = zur Zeit.
	% = Procent.
	31/VIII. 68. = den 31. Au- gust 1868.



Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Gebr. Pareus) in München.